

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 9. Januar 2026

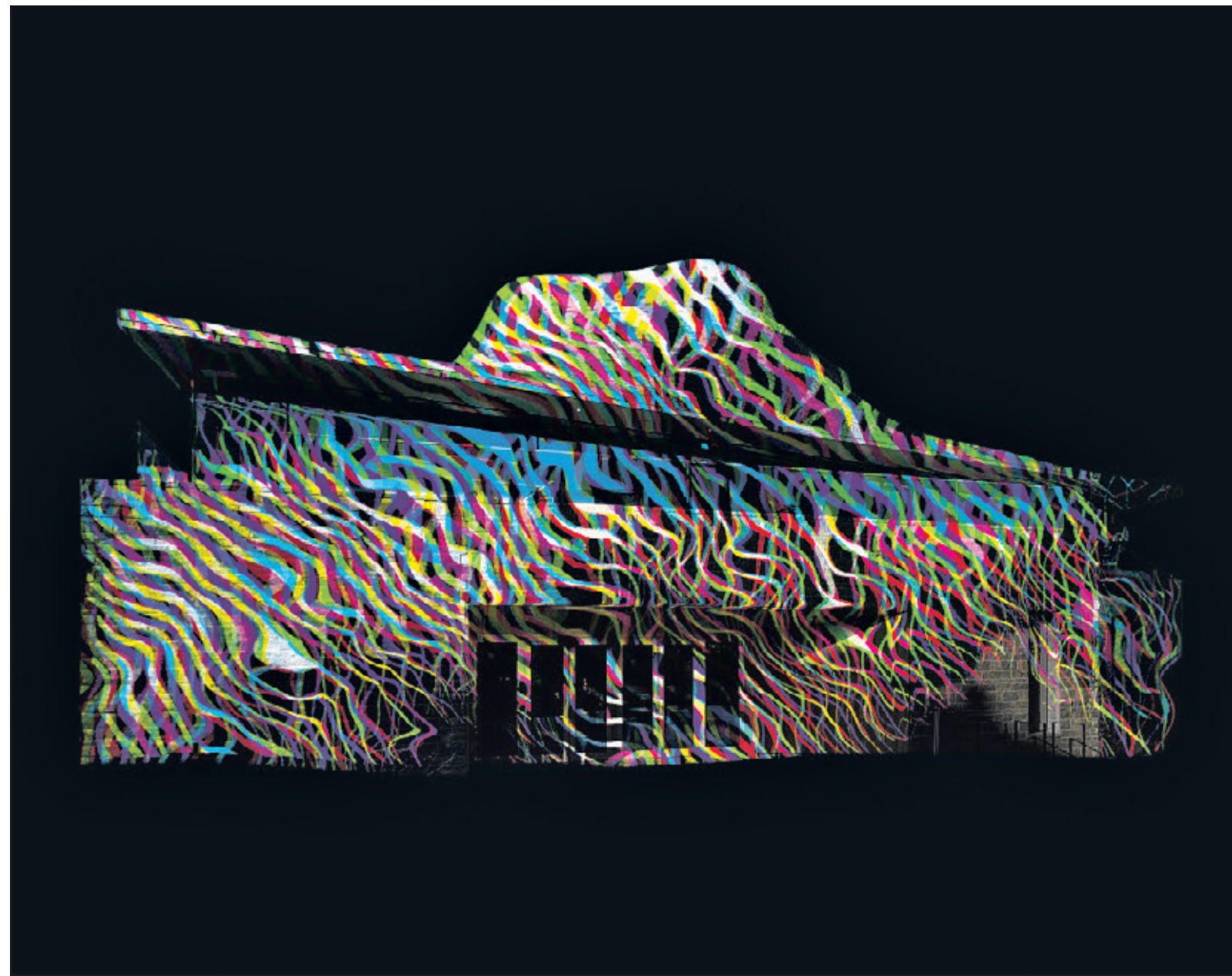
Kalenderwoche 2

JUWELIER

FEHN

Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022



Es gibt wieder Lichtkunst zu bestaunen: Am 24. Januar ist es so weit.

Foto: privat

„Licht – Raum & Rhythmus“: Neujahrsbegrüßung auf dem Beethovenplatz

Kronberg (kb) – Bereits zum dritten Mal wird es auf dem Beethovenplatz in Kronberg am Samstag, 24. Januar, eine stimmungsvolle Neujahrsbegrüßung geben. Der Verein Aktives Kronberg organisiert dieses Lichtkunst-Event, das bereits Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region begeistert hat. Die Lichtkunst, die das Casals Forum der Kronberg Academy, das benachbarte Studienzentrums und das Hotel Vienna House MQ in ein leuchtendes Farbspiel tauchte, wird sicher auch dieses Mal mit dem neuen Konzept des Künstlerpaares Daniela und Pascal Kulcsar faszinieren. „Linien, die die Gebäude umfassen, geraten in Bewegung, Punkte gesellen sich dazu und tanzen über die Fassade. Die Schriftsprache der Musik dient als Inspiration der diesjährigen Projektion. Der Rhythmus der Musik treibt die Projektion an, erzeugt Bewegung und Farben. Der Beethovenplatz hüllt sich so in Licht und Klang und im Zentrum stehen die Besucher. Zu allen Seiten umgeben von der Projektion ergibt sich zudem die Möglichkeit, aktiv ins Geschehen einzugreifen und auf eigens konstruierten Interaktionsstationen die Bewegungen zu beeinflussen“, so beschreibt der Lichtkünstler Pascal Kulcsar das neue Konzept. Neu in diesem Jahr ist der Ablauf. Im Halbstundentakt beginnt das Spiel von Neuem. Es besteht also nicht die Notwendigkeit, direkt zum Beginn der Veranstaltung um 18 Uhr zu kommen. Auch um etwa 18.30, 19 und 19.30 Uhr kommen die Besucher in den vollen Genuss der Lichtkunstinstallation, die bis 20 Uhr dauert. Die kostenfreie Open-Air-Veranstaltung auf dem Beethovenplatz heißt auch Jugendliche und Kinder ausdrücklich willkommen, gibt es

doch für sie wieder einen interaktiven Anteil bei der „Gestaltung der Lichtkunst“. Heiße Getränke und Gebäck werden vom Team der Zehntscheune Kronberg und dem Verein Aktives Kronberg zum Aufwärmen und für den kleinen Hunger angeboten. Ein bestechendes Farbspektrum und ein hervorragender Sound werden durch den Kooperationspartner und Sponsor, die Firma Neumann & Müller Veranstaltungstechnik in Kronberg, mit professioneller Medientechnik erzeugt. Zu verdanken ist dieser Abend folgenden Partnern: der Kronberg Academy und dem Hotel Vienna House MQ, die den Platz zur Verfügung stellen und bei diesem Event kooperieren. Ohne die großzügigen Sponsoren des Events mit der Mainova sowie die Firmen Nichia mit Sitz in Kronberg und Contraco aus Oberursel wäre dieser Abend ebenfalls nicht möglich. „Die Firma Nichia hat zu diesem Event eine besondere Verbindung: Als japanisches Unternehmen ist Nichia Erfinder der blauen LED und der weißen LED, weltweit führend in der LED-Technologie und mit seiner europäischen Zentrale in Kronberg fest in der Region verankert“, so Anna Liza Bernaldez Müller, Head of Marketing, Nichia Europe GmbH. Der Verein bedankt sich auch für die Unterstützung durch die Taunus Sparkasse, die Kronberger Lichtspiele, den Kamera Klub Kronberg, die Kanzlei Reis & Nicolai in Kronberg, das Restaurant „Zum Adler“ und die Stadt Kronberg. Für die Gäste, die einen späteren Besuch planen, bieten vier Kronberger Lokale etwas ganz Besonderes. Die Restaurants Zum Adler, Zum grünen Wald, Die Grüne Gans und die Zehntscheune

in der Altstadt bieten ab 20 Uhr, nach einer Online-Bestellung auf der jeweiligen Homepage, ein spezielles Neujahrsmenu anlässlich dieses Lichtkunstevents an. Reservierungen sind im Internet unter www.adlerkronberg.net, www.zum-gruenen-wald-kronberg.de, www.gruene-gans.com und www.zehntscheune-kronberg.de möglich. Weitere Infos und eventuelle Änderungen zur Veranstaltung und zum Veranstaltungsdatum sind im Internet zu finden unter www.aktives-kronberg.de und www.flashlines.net. Die Anfahrt empfiehlt sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln, beispielsweise mit der S4 bis Kronberger Bahnhof, mit wenigen Gehminuten zum Beethovenplatz. Außerdem sind aufgrund der Bauarbeiten im Umfeld des Kronberger Bahnhofs die Zufahrt und die Parkmöglichkeiten äußerst stark eingeschränkt. Der P&R am Bahnhof ist geschlossen. Allen Besuchern, die mit dem eigenen Pkw anreisen, wird daher das Parkhaus „Berliner Platz“ an der Frankfurter Straße empfohlen. Zum Beethovenplatz sind es auch von hier nur wenige Gehminuten. Infos zur Park- und Zufahrtssituation gibt es auch im Internet unter www.kronberg.de/de/aktuelle-pressemittelungen/2025/oktober/weichen-stellen-fuer-die-mobilitaet-der-zukunft/. Wer diese Neujahrsbegrüßung mit einer guten Tat verbinden will, findet auf dem Platz einen Stand der örtlichen Vertretung von Childaid aus Königstein vor. Hier kann sich persönlich über diese Organisation informiert werden, die zum Ziel hat, Kindern in der ganzen Welt eine Zukunft zu schenken. Das Team des Vereins Aktives Kronberg heißt alle Kulturinteressierte unter dem abendlichen Winterhimmel willkommen.

Seit über 10 Jahren für Sie da!

- intensive
Gehöranalyse
- individuelle
Beratung
- qualifizierte
Nachsorge

HÖRAKUSTIK
LOMBARDI

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de



Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 – 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Herzliche Einladung zu

Drei Tage Bäderschau 2026

SEIT 1920

huhn

BÄDERSTUDIO

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/9 30 63

Freitag 16.01., Samstag 17.01. und Sonntag 18.01.2026, jeweils von 11 bis 17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf

Vermietung

Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Kronberger Bote

Uns können Sie auch
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Trey

Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Motorräder und Quad gestohlen

Oberhöchstadt (kb) – Zwischen Dienstag, 30. Dezember, um 19.30 Uhr und Mittwochabend, 31. Dezember, um 17.30 Uhr wurden aus einem Hinterhof in Kronberg-Oberhöchstadt zwei Motorräder sowie ein Quad gestohlen. Zu einem bislang unbekannten Zeitpunkt betraten die Täter unbemerkt den Hinterhof einer Werkstatt in der Niederhöchstädter Straße und entwendeten aus diesem die beiden Krafräder der Marken Kawasaki sowie Suzuki und das Quad von ebenfalls Suzuki, mit denen sie allesamt unbemerkt die Flucht antraten. Die Kriminalpolizei ermittelt in der Sache. Verdächtige Beobachtungen werden unter der Telefonnummer 06174/9266-0 entgegengenommen.

Einbruchsdiebstahl aus Einfamilienhaus

Kronberg (kb) – Unbekannte Täter betraten zwischen Freitag, 26. Dezember, und Freitag, 2. Januar, das Grundstück eines Einfamilienhauses in der Goethestraße, unweit des Bahnhofs in Kronberg. Die Täter kletterten auf ein Vordach, beschädigten ein Fenster im Obergeschoss und verschafften sich darüber Zutritt zum Wohnhaus. Das Haus wurde nach Stehlgut durchsucht, ein vorhandener Tresor geöffnet und der Inhalt entwendet. Zeugen können sich bei der Polizeistation Königstein unter Telefon 06174/92660 melden.

Dacheinstieg in Einfamilienhaus

Kronberg (kb) – Am Donnerstagmorgen, 1. Januar, gelangten unbekannte Täter um 4.36 Uhr gewaltsam über das Dach in das Innere eines Hauses in der Parkstraße und entwendeten hierbei zwei Tresore. Anschließend entfernten sich die unbekannten Täter aus dem Einfamilienhaus. Hinweise zu verdächtigen Personen und Fahrzeugen zum tatrelevanten Zeitraum nimmt die Polizeidienststelle in Königstein unter Telefon 06174 9266-0 entgegen.

Zwei Gartenhütten aufgebrochen

Schönberg (kb) – In den ersten Stunden des neuen Jahres sind Unbekannte in zwei Gartenhütten in Kronberg-Schönberg eingestiegen. Zwischen 0 Uhr und 11 Uhr betraten die Einbrecher das Grundstück eines Einfamilienhauses in der Zeilstraße und hebelten dort zwei Gartenhütten auf. Ob etwas entwendet wurde, ist bislang noch unklar. Beobachtungen können unter Telefon 06174/ 9266-0 bei der Polizei gemeldet werden.

Frauenensemble Cronberg startet wieder

Kronberg (kb) – Das Frauenensemble Cronberg startet wieder mit den wöchentlichen Proben am Montag, den 12. Januar, um 11 Uhr. Die Chorprobe dauert 45 Minuten unter der Leitung der Kronberger Sopranistin Margarita Kopp und sie findet in der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg in der Friedrichstraße 50 statt. Wer schon immer mal Kanons, Neues geistliches Liedgut, Tai-zé-Lieder, Kunstlieder in einer Chorgemeinschaft erleben möchte, ist herzlich willkommen. Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Nähere Infos: Telefon: 06173 78546



Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum. Bitte helfen Sie mit!

Online spenden: www.kinder-bethel.de

Bethel



Anordnung der Umlegungsverfahren sowie Erwerb von Grundstücken beschlossen

Kronberg (pu) – Mit einer 17-stimmigen Mehrheit bei elf Gegenstimmen und einer Enthaltung beschloss die Stadtverordnetenversammlung zum einen die Anordnung der Umlegung nach §§ 45 ff. Baugesetzbuch (BauGB) in den Geltungsbereichen der in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne Nr. 157 „Am Auernberg“ und Nr. 158 „Am Kronberger Hang“ und beauftragte den Magistrat, die jeweilige Umlegung nach Anhörung der betroffenen Grundstückseigentümer einzuleiten und die Umlegungsverfahren als Umlegungsstelle der Stadt durchzuführen. Ein zweiter Beschluss war notwendig, um die Entscheidung über den Ankauf von Grundstücken in den jeweiligen Geltungsbereichen bis maximal zu den von den Sachverständigen Soot ermittelten Grundstückswerten auf den Magistrat zu übertragen, sofern dies nicht bereits gemäß der Hauptsatzung der Stadt Kronberg im Taunus vorgesehen ist und Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Im dritten Schritt ging es darum, die Entscheidung über die Ausübung von Vorkaufsrechten bezüglich der Grundstücke in den beiden Geltungsbereichen auf den Magistrat zu übertragen. Last not least beschloss die Stadtverordnetenversammlung, zur Deckung der Mittel für die Ausübung von Vorkaufsrechten sowie zum Ankauf der Grundstücke die in den Nachtragshaushalt 2025 für den Erwerb des Hotel Posthauses vorgesehenen Mittel zu verwenden und dafür den Sperrvermerk aufzuheben. Eine Anrechnung auf die im Haushaltsplan 2026 eingestellten Mittel ist vorzusehen, sodass in Summe keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt werden.

Rückblende und Begründung

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 18. April 2024 mit Vorlagennummer 5228/2024 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 157 „Am Auernberg“ sowie Nr. 158 „Am Kronberger Hang“ genehmigt. Zur Verwirklichung der in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne Nr. 157 „Am Auernberg“ sowie Nr. 158 „Am Kronberger Hang“ ist laut Erstem Stadtrat Heiko Wolf (parteilos) die Durchführung jeweils eines Bodenordnungsverfahrens erforderlich. Daher sei es notwendig, jeweils eine Umlegung für die jeweiligen Plangebiete nach § 46 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit § 45 Absatz 1 BauGB anzuordnen. Zur Erschließung und Umgestaltung der Bebauungsplangebiete seien die Grundstücke im jeweiligen Umlegungsgebiet so neu zu ordnen, dass nach Lage, Form und Größe für die bauliche und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen. Eine privatrechtliche Neuordnung der Grundstücksverhältnisse entsprechend den Festsetzungen der sich in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne sei auf Grund der jeweilig vorliegenden, heterogenen Eigentumsstruktur nicht zu erwarten. Gemäß § 46 BauGB ist nach Information des

Kronberger Baudezernenten jeweilig eine Umlegung von der Gemeinde (Stadtverordnetenversammlung) anzuordnen und durchzuführen, wenn sie zur Verwirklichung des jeweiligen Bebauungsplanes erforderlich ist. In den beiden vorliegenden Fällen sei dies zu bejahen. Grundsätzlich müsse sich der räumliche Geltungsbereich der Umlegung innerhalb des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes befinden. Zum Zeitpunkt der Anordnung sei eine parzellenscharfe Darstellung nicht erforderlich. Der exakte Gebietsumring erfolge bei der späteren Einleitung des Umlegungsverfahrens. „Für das Gebiet ‚Am Kronberger Hang‘ entspricht der räumliche Geltungsbereich der Umlegung dem Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans (Umlegungsgebiet). Für das Gebiet ‚Am Auernberg‘ beschränkt sich der räumliche Geltungsbereich der Umlegung (Umlegungsgebiet) auf das als Gewerbeflächen vorgesehene Gebiet innerhalb des Geltungsbereichs des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans“, unterstrich Wolf. Nach Anordnung der jeweiligen Umlegung durch die Stadtverordnetenversammlung ist demnach der nächste Schritt die Anhörung der Eigentümer und danach die Einleitung der jeweiligen Umlegung gemäß § 47 BauGB durch den Magistrat. Dadurch soll die frühzeitige Einbindung der Eigentümer in die Vorbereitung des jeweiligen Umlegungsverfahrens erreicht werden. Im Rahmen der geplanten Eigentümergespräche ist laut Erstem Stadtrat vorgesehen, dass die Stadt unter anderem den verkaufswilligen Eigentümern einen Ankauf ihrer Fläche anbietet. Ziel der Stadt sei es, durch den Ankauf der Grundstücke eine bestmögliche Steuerungsmöglichkeit für die zukünftige Entwicklung der Gewerbeflächen von der Umlegung bis hin zur späteren Vergabe der Grundstücke an Gewerbebetriebe zu ermöglichen. „Gerade vor dem Hintergrund der für die Stadt Kronberg nur wenigen verfügbaren Flächen ist es wichtig, Entscheidungen als Stadt wesentlich mitbestimmen zu können. Der Ankauf soll hierbei maximal zu dem von den Sachverständigen Soot in seinen Wertgutachten fest gestellten Quadratmeterpreisen als Bauerwartungsland erfolgen (Kronberger Hang, je nach Belastung mit Leitungsrechten zu 80 Euro/Quadratmeter; 115 Euro/Quadratmeter sowie 120 Euro/Quadratmeter) und „Am Auernberg“ zu 85 Euro/Quadratmeter. Für den Ankauf der Grundstücke „Am Auernberg“ gilt abweichend vom Umlegungsgebiet der Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes. Hiermit besteht die Möglichkeit die im Umlegungsgebiet nur zum Teil betroffenen Grundstücke als gesamte Parzelle zu erwerben, sodass hierdurch beispielsweise zusätzliche Vermessungs- und Teilungskosten entfallen können. Im zu ermittelnden Ankaufpreis werden die unterschiedlichen Grundstückswerte

entsprechend berücksichtigt“, erläuterte der Erste Stadtrat. Gemäß § 3 Absatz (3) Ziffer 3) der Hauptsatzung der Stadt entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über den Ankauf von Grundstücken, sofern der Wert des Grundstückes über einen Betrag von 100.000 Euro liegt. Innerhalb der beiden Geltungsbereiche befinden sich Wolf zufolge circa 21 Grundstücke am „Kronberger Hang“ und circa 20 Grundstücke „Am Auernberg“, welche nicht im Eigentum der Stadt sind. Die Grundstücksgrößen lägen regelmäßig über 1.000 Quadratmeter. Damit fällt nahezu jedes Grundstücksgeschäft in die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung. Vor dem Hintergrund der langen Gremienlaufzeiten und um als Verwaltung in den beiden vorliegenden klar definierten Fällen handlungsfähig zu bleiben, galt es daher den Magistrat zu ermächtigen, Flächen innerhalb der Geltungsbereiche maximal zum jeweils in den Wertgutachten der Sachverständigen Soot festgelegten Preis zu erwerben. § 24 (1) Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ermöglicht der Stadt Vorkaufsrechte mit Einleitung der Umlegung auszuüben. Mit dieser Ausübung soll die Durchführung der jeweiligen Maßnahme „Umlegungsverfahren“ erleichtert und unterstützt werden, so zum Beispiel, dass mit der Ausübung der Vorkaufsrechte der Umfang für Geldausgleiche für Minderzuteilung verringert wird. Gemäß § 3 Absatz (3) Ziffer 4) der Hauptsatzung der Stadt entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Ausübung von Vorkaufsrechten, sofern der Kaufpreis des einzelnen Grundstückes über einen Betrag von 100.000 Euro liegt. Ebenfalls gilt es hier durch die Ermächtigung des Magistrats zur Ausübung von Vorkaufsrechten innerhalb der definierten Umlegungsgebiete die Handlungsfähigkeit der Verwaltung insbesondere vor dem Hintergrund der langen Gremienlaufzeiten zu ermöglichen. Die Käufer-Due-Diligence führte dem Ersten Stadtrat zufolge zum Ergebnis, dass der aufgerufene Kaufpreis für das Hotel Posthaus zu hoch erschien. Mangels Bereitschaft der Verkäufer sich auf erneute Kaufpreisverhandlungen einzulassen, wurde in der Folge die Kaufbereitschaft der Stadt aufgegeben. Die im zweiten Nachtrag des Haushaltes 2025 vorgesehenen Mittel werden daher nicht ausgeschöpft werden. Vor dem Hintergrund, dass die Verwaltung möglichst schon mit Beginn des Jahres handlungsfähig sein sollte, aber ein genehmigter Haushalt erfahrungsgemäß erst im zweiten Quartal 2026 vorliegt, sollen die für den Erwerb des Posthauses vorgesehenen Mittel zur Deckung von Grundstücksankäufen inklusive Vorkaufsrechten, herangezogen werden. „Dies soll unter Anrechnung der im Haushaltsplan 2026 angemeldeten Mittel erfolgen, so dass hier tatsächlich keine zusätzlichen Mittel veranschlagt werden“, so Wolf abschließend.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst	
Do., 08.01.	Alte Apotheke Limburger Straße 1 A, Königstein Telefon: 06174 21264
Fr., 09.01.	Burg Apotheke Frankfurter Straße 7, Königstein, Telefon: 06174 9929500
Sa., 10.01.	Marien Apotheke Hauptstraße 11-13, Königstein Telefon: 06174/21597
So., 11.01.	Hof Apotheke Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg Telefon: 06173 79771
Mo., 12.01.	Kur Apotheke Frankfurter Straße 15, Kronberg Telefon: 06173 940980
Di., 13.01.	Rats-Apotheke Borngasse 2, Kronberg Telefon: 06173 61522
Mi., 14.01.	Park Apotheke Hainstraße 2, Kronberg Telefon: 06173 79021

Neue Kunstkurse und Workshops

Kronberg (kb) – Die Kunstschule hat ihr neues Programm online gestellt. Ab Montag, 19. Januar, starten wieder die neuen Kurse und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In den Kunstkursen wird gemalt, gezeichnet und collagiert oder mit Pappmaché, Gips oder Speckstein modelliert, mitunter auch genäht, ob mit oder ohne Nähmaschinen. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Kinder alle Grundtechniken der bildenden Kunst kennen. Die Erwachsenenkurse widmen sich einzelnen speziellen Techniken, darunter auch die Aquarellmalerei mit der Dozentin Svetlana Grinberg. Die künstlerische Entfaltung der Teilnehmenden zu fördern ist Ziel eines jeden Kurses. 1989 gegründet, knüpft auch die Kunstschule Kronberg an die Tradition der Kronberger Künstlerkolonie an und hält dieses kulturelle Erbe bis heute lebendig. Neben den Kursen werden auch Ferien-/Kreativ- und Geburtstagsworkshops für Kinder wie für Erwachsene angeboten. Die Freude am Entdecken und Experimentieren stehen hier im Vordergrund. Die Anmeldung erfolgt im Internet unter www.kronberger-malerkolonie.com und ist ab sofort möglich.



Nach dem Motto „Mit der Kunst wachsen“ bietet die Kunstschule Kurse und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.
Foto: privat

Wenn die Zeit still wird – Bach und Messiaen im konzentrierten Gespräch



Kronberg (nl) – Es gibt Abende, an denen schon nach den ersten Takten klar wird, dass sich dem Hören nicht entzogen werden kann. Nicht, weil etwas Spektakuläres geschieht, sondern weil sich eine besondere Form von Aufmerksamkeit einstellt, leise, konzentriert, fast fragil. Genau so begann auch der Sonntag im Carl-Bechstein-Saal: kein gesellschaftliches Ereignis, kein routiniertes Konzert, sondern ein Raum, in dem sich Zuhören und Nachdenken langsam ineinander verschoben. Es war spürbar, dass hier Musik erklingen würde, die nicht unterhalten, sondern befragen will und dass sich die Ausführenden diesem Anspruch ohne jedes Sicherheitsnetz aussetzen würden.

Am Sonntag, 14. Dezember, versammelten sich im Casals Forum Zuhörerinnen und Zuhörer zu „Martin Helmchen & Friends III“, einem Abend, der programmatisch als Freundschaftsspiel angekündigt war und sich doch rasch als ernsthafte Auseinandersetzung mit musikalischen Vermächtnissen erwies. Der Carl-Bechstein-Saal erwies sich dabei als idealer Ort. Seine Nähe, seine warme, klare Akustik und die spürbare Ruhe im Raum gaben den Werken jene persönliche Atmosphäre, die sie brauchen, um ihre Wirkung zu entfalten.

Zu Beginn stand Johann Sebastian Bachs Kunst der Fuge in einer Bearbeitung für Streichquartett. Elli Choi und Jinzhu Li an den Violinen, Samuel Rosenthal an der Viola und Oliver Herbert am Violoncello näherten sich den ausgewählten Contrapuncti mit großer Klarheit und ohne demonstrative Strenge. Diese Musik wurde nicht als Denkmal präsentiert, sondern als lebendiger Prozess. Linien traten hervor, verschränkten sich, lösten sich wieder. Die Zuhörer hörten das gemeinsame Hauptthema arbeiten, sich wandeln, sein kontrapunktisches Potenzial entfalten. Die Konzentration des Ensembles übertrug sich unmittelbar auf den Saal und bereitete den Boden für das, was folgen sollte.

Mit Olivier Messiaens Quatuor pour la fin du temps verschob sich der innere Schwerpunkt des Abends deutlich. Nemorino Scheliga an der Klarinette, Antje Weithaas an der Violine, Marie-Elisabeth Hecker am Violoncello und

Martin Helmchen am Klavier spielten dieses Werk nicht, sie durchlebten es. Die körperliche Anspannung der Musiker war sichtbar, ihre Versenkung in den Klang geradezu greifbar. Besonders in den langsamen Sätzen entwickelte sich ein beinahe meditativer Zustand; ein intensives, forderndes Lauschen, das auch den Zuhörenden alles abverlangte. Messiaen hatte dieses Werk 1940/41 als Kriegsgefangener im deutschen Stalag VIII-A bei Görlitz komponiert. Die Uraufführung fand am 15. Januar 1941 im Lager selbst statt. Gespielt von Mitgefangenen, ermöglicht durch die Unterstützung eines musikaffinen Lagerkommandanten. Diese Entstehungsgeschichte ist kein bloßer historischer Hintergrund, sie ist der Musik eingeschrieben. Das Quatuor spricht von existenzieller Bedrohung, von Zeitauflösung, von Hoffnung jenseits des Messbaren und genau so wurde es an diesem Abend hörbar.

Das Abîme des oiseaux wurde zur einsamen, tastenden Erkundung der Zeit, der Danse de la fureur zur unerbittlichen rhythmischen Beschwörung. Nichts wirkte routiniert oder abgesichert. Jeder Einsatz, jede Stille schien erungen. Besonders eindrücklich war dabei das Spiel der Cellistin: Marie-Elisabeth Hecker entlockte ihrem Instrument Töne von äußerster Zartheit, Klänge an der Grenze des Hörbaren. Mit fast unbeweglicher Hand, in höchster Konzentration, ließ sie Linien entstehen, die mehr geahnt als gehört wurden. Momente von großer Verletzlichkeit, die den Saal in gespannte Stille tauchten.

Im Finale, der Louange à l’Immortalité de Jésus, schien die Zeit tatsächlich stillzustehen. Die Geige löste sich aus der Schwerkraft des Irdischen, getragen vom zurückgenommenen Klavier, während der Raum jede Bewegung, jedes Atmen aufzusaugen schien. Als der letzte Ton verklungen war, blieb es für einen Moment vollkommen still. Erst dann setzte der Applaus ein, vorsichtig, fast dankbar. Dieses Konzert war kein Ereignis im üblichen Sinn, sondern ein Innehalten. Ein Abend, an dem der Carl-Bechstein-Saal zum Resonanzraum einer Musik wurde, die an ihre Grenzen geht und uns damit erstaunlich nahekommt.

Offene Türen, offene Gespräche: Rosenhof lädt zum Kennenlernen ein

Kronberg (kb) – Wie fühlt sich gutes Leben im Alter eigentlich an? Diese Frage lässt sich schwer auf dem Papier beantworten. Genau deshalb öffnen die Rosenhof Seniorenwohnanlagen am Sonntag, 18. Januar, von 14 bis 17 Uhr wieder ihre Türen und laden Interessierte dazu ein, ganz entspannt vorbeizukommen, sich umzusehen und ein erstes Gefühl für das Leben im Rosenhof zu bekommen.

Einfach mal schauen

Der Tag der offenen Tür richtet sich an alle, die sich frühzeitig und ohne Entscheidungsdruck informieren möchten. Es geht nicht um Verträge oder konkrete Pläne, sondern um Eindrücke: Wie ist die Stimmung im Haus? Fühle ich mich hier wohl? Passt diese Lebensform grundsätzlich zu mir oder zu meinen Angehörigen? Viele Besucherinnen und Besucher schätzen genau diese Möglichkeit des unverbindlichen Kennenlernens. Während Hausführungen, beim Besuch der Musterappartements oder bei einer Tasse Kaffee haben Gäste Gelegenheit, mit Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen. Dabei geht es um den

Alltag im Rosenhof, um Gemeinschaft, Individualität und die kleinen Dinge, die das Leben angenehm machen. Sorgen und Vorbehalte können offen angesprochen werden – oft zeigt sich schnell, dass moderne Seniorenanlagen wenig mit gängigen Vorstellungen zu tun haben.

Zeit nehmen für Entscheidungen

„Viele Menschen spüren, dass sie sich irgendwann mit dem Thema Leben im Alter beschäftigen sollten, schieben es aber vor sich her“, sagt Rosenhof-Geschäftsführer André Aue. „Unser Tag der offenen Tür soll genau diese Hürde senken: Man kann einfach vorbeikommen, sich umsehen und wieder gehen – mit mehr Klarheit und einem guten Gefühl.“ Der Rosenhof Tag der offenen Tür bietet Raum für Begegnungen, Fragen und neue Perspektiven. Die Türen stehen an allen Rosenhof Standorten offen – für Neugierige, für Vorsichtige und für alle, die sich ganz in Ruhe ein eigenes Bild machen möchten. Rosenhof betreibt Seniorenanlagen neben Kronberg auch in Ahrensburg, Bad Kissingen, Berlin, Erkrath, Großhansdorf, Hamburg, Hochdahl und Travemünde.

Mach deinen Liebsten eine Freude und pflanze einen Baum!

PLANET TREE

www.planet-tree.de

Auslagestellen

Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycorn 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerviesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

Auch kleine Anzeigen
bringen oft
großen
Erfolg!

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HÖRBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

FRIEDRICH'S
ZAHNÄRZTE

Hello Königstein.
Hello Smile.

Ihre neue Adresse für moderne ästhetische Zahnmedizin & liebevolle Kinderzahnmedizin

Ernst-Ludwig-Kirchner-Platz 8, 61462 Königstein

Vereinbaren Sie JETZT Ihren Termin mit uns

Online unter
friedrichs-zahnaerzte.de
telefonisch unter
06174 - 25 656 23
oder auf Instagram
/friedrichs_zahnaerzte

The ABBA - Tribute - Show live on stage

SUPER ABBA

Die Liveshow mit allen Superhits
DANCING QUEEN • KNOWING ME, KNOWING YOU
VOULEZ-VOUS • SUPER TROUPER • MAMMA MIA

So. • 06.09.2026 • 18 Uhr

STADTHALLE OBERURSEL

Tickets: 0761 88499 99
an allen bekannten VVK-Stellen,
www.eventim.de • www.reservix.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

WOHNKULTUR
Elke Klautke

**Wohnkultur
Elke Klautke**

Hauptstraße 25a in der Fußgängerzone in Königstein

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10 -18 Uhr,
Samstag 10 -14 Uhr,
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Telefon 06174 / 9980961
info@klautke-wohnkultur.de

**Wir schließen!
Räumungsverkauf – Alles muss raus!**

Liebe Kunden und Freunde von Wohnkultur in Königstein!

Nach über 16 erfolgreichen Jahren werde ich Mitte Februar mein Geschäft in Königstein schließen und mich in den Ruhestand begeben, um etwas mehr Zeit für meine Familie und mich zu haben.

Ab sofort bieten wir Ihnen letztmalig unsere hochwertigen Möbel, Leuchten, Textilien, Wohnaccessoires und Dekorationen zu besonders attraktiven Preisen an mit bis zu

70% Rabatt
(solange der Vorrat reicht)

Nutzen Sie die Gelegenheit unsere Kollektionen von **Lambert, Riviera Maison, Weishäupl, Gmundner Keramik, ASA, Peugeot, Le Creuset, CHICHIFAN, Lumisha** und viele mehr zu stark reduzierten Preisen zu erwerben.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie jetzt schon herzlich willkommen.

Ihre Elke Klautke und das Wohnkultur Team

2026 ist Schweikard-Gedenkjahr

Kronberg (war) – Dieses Jahr wird Schweikard von Kronberg auf der Burg im Mittelpunkt stehen. Der Grund ist sein 400. Todestag am Donnerstag, 17. September. Demzufolge wird der Burgverein mit einer Reihe von Veranstaltungen diesen, einst nach dem Kaiser rangmäßig zweiten Mann im Reich, heute nur noch wenig bekannten Vertreter der hiesigen Adelsfamilie verstärkt ins heutige Bewusstsein rufen. Dazu soll Schweikards Vita im Kontext seiner Zeit dargestellt werden. Als Kurfürst und Erzbischof von Mainz war er wie jeder Mensch mit „Ecken und Kanten“ behaftet und kein Heiliger. Seine sichtbarste Memorabilie hat er sich mit Schloss Johannesburg in Aschaffenburg gesetzt.

Ein dunkler Punkt während seiner Regierung stellt aus heutiger Sicht die intensive Hexenverfolgung da. Auch hier war er ganz „Kind seiner Zeit“ und keineswegs Vorbild, gerade heutzutage, in der die Gewalt gegen Frauen bis hin zum Femizid verstärkt Aufmerksamkeit erfährt. Daher wird der Burgverein während des Gedenkjahres dieses Thema immer wieder in Rahmen seiner Veranstaltungen gezielt aufgreifen. Es gilt jedoch zu bedenken, dass das Hexenwesen für viele Menschen im 17. Jahrhundert Realität war. Viele Phänomene, die heute wissenschaftlich eindeutig zu begründen sind, waren im 17. Jahrhundert oft noch nicht erklärbar. Zu wurden damals in übernatürlichen Kräften, welche die Hexen angeblich im Verbund mit dem Satan erworben hatten, die Ursache vieler Übel gesehen. Von der Obrigkeit, gleich ob geistlicher Kurfürst oder weltlicher Landesherr, wurde erwartet, gegen dieses Unheil durch Schadenszauber ausübende Personen konsequent vorzugehen. Aber nicht nur Frauen wurden zu Unrecht als Hexen denunziert, sondern auch Männer, wenn auch in geringerem Maß als Frauen. „Gendergerecht“ sollte demzufolge von Hexen- und Hexern gesprochen werden. Aber selbst noch heute werden vor allem Frauen, insbesondere in Afrika, wegen angeblicher Hexerei verfolgt. Laut internationalem katholischem Hilfswerk missio nimmt dieses Unwesen zuletzt wieder zu.

Emotional aufgeladenes Thema

Wie sehr das Thema Hexenverfolgung auch in Kronberg aktuell emotional aufgeladen ist, zeigt die Ablehnung der Gewährung des Fördergelds in Höhe von 10.000 Euro. Diesen Betrag hatte der Burgverein als städtischen Zuschuss zur Durchführung diverser Veranstaltungen im Schweikard-Gedenkjahr erbeuten. Trotz nunmehr reduzierter Finanzmittel hält der Burgverein an der Durchführung des Gedenkjahrs weiterhin fest, denn dieses soll keineswegs, wie dem Verein von unterschiedlicher Seite voreilig ohne Rücksprache unterstellt wird, zu Schweikards Glorifizierung „missbraucht“ werden. Vielmehr soll der einst machtvolle Kronberger in Erinnerung gerufen werden, um sich, wie bereits eingangs betont, mit ihm im Kontext seiner Zeit ohne Denkverbote auseinanderzusetzen. Dazu gehört das Hexenwesen genauso wie die politischen und religiösen Konflikte, die im 17. Jahrhundert das Leben der Menschen inklusive Schweikard bestimmten. Doch soll Schweikard im Gedenkjahr nicht ausschließlich auf die Hexenverfolgung reduziert werden, so lautet die vorherrschende Meinung im Verein. Dann hätte beispielsweise auch nicht das Lutherjahr 2017 stattfinden dürfen, da auch der Reformator in seinen Schriften ganz entschieden für die Hexenverfolgung eintritt.

Seit zwei Jahren Vorbereitungen

Bereits im Laufe der letzten beiden Jahre hat eine Arbeitsgruppe im Burgverein mit der Planung und teilweise auch schon mit der Realisierung einzelner Programmpunkte des Schweikard-Jahres begonnen. Folgende Veranstaltungen sind unter anderem vorgesehen: von Mai bis Saisonende im November soll eine Ausstellung im Burggelände Schweikard als Person im Kontext seiner Zeit zeigen. Themen werden sein Leben als Bischof und Kurfürst, Fettmilch-Aufstand in Frankfurt, Klimawandel, dreißigjähriger Krieg, Kaiserkrönungen, Kolonialisierung in Übersee sowie Architektur der Spätrenaissance bis hin zum Hexenwesen u.a.m. sein. Eine Vortragsreihe will das Jahr über das lokale Geschehen zu Schweikards Zeiten in und um Kronberg näher beleuchten – dazu zählt die Religion in Kronberg und die politischen Verhältnisse im Taunus vor Ort neben der Schlacht von Höchst im Jahr 1622 mit ihrer direkten Auswirkung auf Kronberg.

Am Samstag, 19. September, ist ein ganztägiges öffentliches wissenschaftliches Symposium mit sechs namhaften Hochschullehrern vorgesehen. Zu den Vortragenden gehört der renommierte Hexenforscher Prof. Johannes Dillinger, der einen Lehrstuhl in Oxford begleitet. Er wird die neusten Erkenntnisse auf seinem Forschungsgebiet präsentieren. Gerade in den letzten 20 Jahren haben sich hier viele neue Erkenntnisse aufgetan, die zahlreiche bislang tradierte Aussagen als „Fake-News“ entlarvt haben. Die anderen Referate werden die Familienpolitik, katholische Reform, Musik und Architektur unter Schweikard sowie sein Wirken in Mainz und Aschaffenburg analysieren. Kurz zuvor ist am Donnerstag, 17. September, ein Konzert im Casals-Forum mit Kompositionen der Hofkapellmeister geplant, die unter dem „musikaffinen“ Schweikard in Mainz aktiv waren. Am Sonntag, 20. September, soll zu einem ökumenischen Freilicht-Gottesdienst auf dem Burghügel geladen werden. Schüler und Schülerinnen der Altkönigschule in Kronberg sowie des Aschaffenburgers Kronberg-Gymnasiums, dessen Gründung sich bis auf Schweikard im Jahr 1620 zurückverfolgen lässt, wollen mit Theater und einer Ausstellung ebenfalls zum Gelingen des Gedenkjahrs ihren Beitrag leisten. Das beliebte Herbstfrühfest zum Abschluss des Gedenkjahres wird der Renaissanceepoche gewidmet sein. Da die Finanzierung einiger der aufgeführten Veranstaltungen jedoch noch nicht gesichert ist und der unerwartete Ausfall der städtischen Finanzmittel manche Einschränkung mit sich bringen wird, werden Änderungen im vorgesehenen Programm wahrscheinlich unvermeidlich sein. Die endgültigen Veranstaltungen werden rechtzeitig im Internet unter www.burgkronberg.de sowie in den sozialen Medien, wie Facebook, und in der Presse veröffentlicht werden.

Kaisermacher und Bauherr

Schweikard von Kronberg kam am 15. Juli 1553 in Mainz zur Welt. Sein Vater, Hartmut XIII. stand dort als Amtmann in Diensten der Mainzer Erzbischöfe, unter anderem als Marschall. Schweikards Großvater, Hartmut XII., ging als glühender Anhänger Martin Luthers mit dem Beinamen der „Bekenner“ in die Ortsgeschichte ein. Da beide dem lutherischen Glauben anhängen ist davon auszugehen, dass Schweikard in seiner frühen Jugend eine evangelisch orientierte Erziehung ge-

noss. Mit elf Jahren erhielt er erste Pfründe als er zum Domizellar im Mainzer Domkapitel ernannt worden war. Das zeigt, dass er zu dieser Zeit bereits dem katholischen Glauben anhing. Es wird vermutet das auch seine Eltern und Geschwister mittlerweile wieder die katholische Konfession angenommen hatten. Es folgten in den nächsten Jahrzehnten zahlreiche weitere Ämter für Schweikard, die ihn teilweise gut dotiert bereits in frühen Jahren zum vermögenden Mann machten. Dazu zählten das Rektorat der Mainzer Universität, der Posten des Kämmerers in Mainz nebst Ernennung zum Domdekan.

Sein theologisches Studium absolvierte er unter anderen in Paris, Dole, Orleans, Löwen und Trier. Zudem hielt er sich längere Zeit in Rom auf, um dort am renommierten Collegium Germanicum theologische Vorlesungen und Seminare zu besuchen. Hier erhielt er auch eine solide Einweisung in die Musik samt Gesang, die ihn zu einem großen Noten-Freund machte. Als Mainzer Kurfürst unterhielt er später eine Hofkapelle mit fest angestellten Musikern, die einen exzellenten Ruf besaß. Es ist überliefert, dass er fleißig Musikalien sammelte und Komponisten ihm immer wieder Musikstücke widmeten, die heute im Internet aufrufbar sind.

1604 war es dann für ihn soweit. Er wurde zum Erzbischof und Kurfürsten des Bistums Mainz gewählt. Mainz zählte neben Köln und Trier zu ältesten und bedeutendsten Bistümern im Reich. Damit war er in seinem Bistum der oberste Dienstherr in theologischen und politischen Angelegenheiten. Als Bischof von Mainz kam ihm automatisch das Amt des Reichserzkanzlers zu. Damit war er als unmittelbarer Stellvertreter des Kaisers in Wien der zweite Mann im Staat. Nach dem Tod eines Kaisers war er für die Neuwahl und Krönung dessen Nachfolgers verantwortlich. Dazu musste er als oberster Reichsfürst seine ihm sechs unterstellten kurfürstlichen Kollegen zusammenrufen um einen neuen Kandidaten für das Amt des Kaisers zu „küren“. Im Jahr 1612 und 1619 fiel Schweikard diese bedeutsame Aufgabe zu, als er die Habsburger Matthias und Ferdinand zu Kaisern krönte. Dabei kam seine Hofkapelle im Frankfurter Dom zum Einsatz.

Tolerantes Wesen

Zeitgenössischen Berichten zufolge fiel die Wahl auf Schweikard nicht zuletzt, da er als ausgleichend und in Glaubensfragen tolerant galt. Erst im Laufe der Jahre ließ er von seinem eher auf Diplomatie basierenden Agieren sukzessive ab und schwenkte auf eine härtere gegenreformatorische Linie um. Vielleicht war er nun frustriert genug, dass das Schwert gegenüber dem Wort immer mehr an Oberhand gewonnen hatte. Das Resultat war 1618 der Ausbruch des 30-jährigen Kriegs, der Schweikards politische Agenda dann bis zu seinem Tod maßgeblich bestimmte. Dazu zählte sein letztlich erfolgloser Versuch im Jahr 1626, kurz vor dem eigenen Tod, das seit 1526 lutherische Kronberg wieder in den Schoss der „ecclesia catholica“ zurückzuführen.

Erfolgreicher und für ihn sicherlich erfreulicher war der Wiederaufbau von Schloss Johannisburg in Aschaffenburg in den Jahren 1604 bis 1619 als Zweitresidenz der Mainzer Bischöfe. Der Vorgängerbau war 1552/54 im Markgräfler Krieg größtenteils zerstört worden. Heraus kam ein für seine Zeit pompöser Palast im Stil der Spätrenaissance, der bis heute architektonisch zu den besten Bauwer-

ken aus dieser Zeit in Deutschland zählt. In seinem Lieblingsschloss starb der bereits gesundheitlich angeschlagene Bauherr unerwartet am 17. September 1626. Beerdigt wurde Schweikard im Mainzer Dom.

Schweikard selbst wird nicht allzu oft in Kronberg gewesen sein, was den dortigen lutherischen Einwohnern sicherlich nicht unliebar war. Auf dem Stammsitz seiner Familie hat er dennoch einige Verschönerungsmaßnahmen, wie die Schweifgiebel an den Dächern und den Erkervorbau an der Mittelburg veranlasst. Weiters hat er für seinen Mündel und Lieblingsneffen Adam Philipp in Böhmen die Herrschaft Roth-Poritschen, die er in Kron-Poritschen umbenannte, und das damals zu Luxemburg gehörende Flörchingen – heute Florange in Lothringen – erworben sowie die Expektans auf die Grafschaft Hohengeroldenkopf im Badischen eingeleitet.

Seiner Kronberger Verwandtschaft verhalf er außerdem zu dem prestigeträchtigen Freiherren-Titel.

Durch seine Kontakte zu König Philipp IV. aus der spanischen Linie der Habsburger erhielt er über viele Jahre eine feste Pension. Nachdem mit spanischer Militärhilfe 1624 die Kurpfalz wieder in katholische Hand gefallen war, konnte Schweikard die 1461 an die Pfälzer verpfändete Bergstraße wieder in sein Bistum eingliedern, danach der weitgehend calvinistischen Bevölkerung trotz heftigen Widerstands den katholischen Glauben aufzwingen. Die calvinistischen Priester mussten konvertieren oder außer Landes gehen.



Schweikars Wappen an der Schlossmauer von Schloss Johannisburg. Suicardus ist der latinisierte Namen von Schweikard. Foto: Ried



Wir sind Ohö!

seit 2008

DeliCasa

seit 2008

Feinkost, Weine & mehr

Albert J. Höcke (Küchenmeister)
Limburger Str. 1 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 6 01 10 04 · Mobil: 0160 56 28 328
www.hoecke-delicasa.de

Kulinarische Köstlichkeiten
– auch telefonische Bestellung

Ein kleines, aber feines Paradies für Gourmets und alle,
die gerne gutes Essen genießen. Das *DeliCasa* liegt im
Herzen von **Kronberg-Oberhöchstadt** und bietet mit seinem
breit gefächerten Sortiment für jeden Anlass das Richtige.

Di.–Do. 11.00 bis 18.30 Uhr
Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 8.30–13.00 Uhr
Montag Ruhetag (Termine hier nach Vereinbarung).

Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt im Altkönig-Stift



Zu seinem traditionellen Neujahrskonzert kommt das Johann-Strauß-Orchester Frankfurt mit Dirigent Witolf Werner auch in diesem Jahr wieder in den Festsaal des Altkönig-Stifts.

Foto: Wilfried Schumacher

Kronberg (pf) – Am ersten Tag des neuen Jahres gibt es stets das weltweit im Radio und Fernsehen mitzuerlebende Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker – seit vielen Jahren gibt es jedoch auch für die Menschen in Kronberg und Umgebung das Neujahrskonzert des Johann-Strauß-Orchesters Frankfurt im Altkönig-Stift. Am kommenden Sonntag, 11. Januar, ist es wieder soweit. Dann werden die festlich gekleideten Musikerinnen und Musiker auf der Bühne im Festsaal Platz nehmen und um 19 Uhr mit ihrem Konzert beginnen. Es steht in diesem Jahr unter dem Motto „Hofburg meets Hollywood“, denn auf dem Programm stehen nicht nur Wiener Klassiker wie „Liebe, du Himmel auf Erden“ von Franz Lehár, „Was in der Welt geschieht“ von Emmerich

Kálmán und „Accellerationen“ von Josef Strauß Sohn, sondern auch Melodien aus Film und Musicals wie „Lara’s Theme“ aus „Dr. Schiwago“, „True Love“ aus „High Society“ und „Speak Softly Love“ aus „Der Pate“. Dirigent und Moderator des Abends ist Witolf Werner, der sechs Jahre lang an der renommierten Wiener Staatsoper tätig war und dem Kronberger Publikum schon seit einer Reihe von Jahren bekannt ist. Mit dabei ist die charmante japanische Sopranistin Manami Okazaki. Ihre Ausbildung erhielt sie in ihrem Heimatland. 2007 siedelte sie nach Wien über, wo sie bereits ein Jahr später an der Wiener Kammeroper debütierte. Inzwischen hat sie sich auf vielen Opernbühnen einen Namen als leidenschaftliche und virtuose Sängerin und

Schauspielerin gemacht, war die Königin der Nacht, Pamina und Papagena in Mozarts „Die Zauberflöte“, Adele in Johann Strauß’ „Die Fledermaus“, Gretel in Humperdincks „Hänsel und Gretel“, Clorinda in Rossinis „La Cenerentola“ und die Rössl-Wirtin im „Weißen Rössl“. Ihre meisterhafte Darbietung des „Wienerliedes“ brachte ihr als erster japanischen Sängerin den ersten Preis beim Wiener Lied-Operettenwettbewerb ein. Der Abend beginnt um 18.15 Uhr mit einem Sektempfang im Foyer und einer Ansprache von Vorstandsmitglied Boris Quasigroch. Karten für das Neujahrskonzert gibt es am Empfang im Foyer des Altkönig-Stifts für auswärtige Besucher zum Preis von 25 Euro, Bewohnerinnen und Bewohner zahlen 15 Euro.

Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt lädt zum Neujahrsempfang ins Museum ein

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt lädt am Freitag, 16. Januar, um 16 Uhr Mitglieder und Freunde zu seinem traditionellen kleinen Neujahrs-Empfang in das Museum Kronberger Malerkolonie ein und möchte bei dieser Gelegenheit einen kurzen Rückblick auf die Arbeit des vergangenen Jahres sowie einen Ausblick auf die diesjährigen geplanten Veranstaltungen des Vereins geben. Einer der Höhepunkte dabei wird sicherlich die vorgesehene Reise im Juni „Entlang der europäischen Route der Backsteingotik von Lüneburg bis Wismar, Schwerin und Lübeck sowie Residenzen der mecklenburgischen Her-

zöge“ sein. Darüber hinaus ist auch für 2026 wieder eine abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe mit weiteren Mitgliedertreffen vorgesehen. Traditionell ist das Treffen zum Jahresbeginn verbunden mit einer Führung durch die jeweils aktuell laufende Winterausstellung. Diesmal sind Werke der „Künstlerkolonie Worpswede - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler“ zu sehen. Die Ausstellung zeichnet mit rund 50 Werken von insgesamt zwölf Künstlern das facettenreiche Bild der Künstlerkolonie Worpswede nach. Die Werke wurden aus privaten und öffentlichen Sammlungen zur Verfügung ge-

stellt. Die Kuratorin, Dr. Ingrid Ehrhardt, wird durch diese eindrucksvolle Bilderwelt führen. Eintritt und Führung durch die Ausstellung kosten jeweils 10 Euro pro Person. Bis zum Sonntag, 22. März, gibt es noch weitere Gelegenheit, diese Ausstellung zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums zu besuchen. Nach der Führung für den Partnerschaftsverein findet der Tagesausklang in der „Pizzeria Toscana“ statt. Aus organisatorischen Gründen wird um Rückmeldung gebeten: Brigitte Möller unter Telefon 06173/7459 oder unter 01712/464691 oder per E-Mail an moeller-kronberg@t-online.de

PHIL TROTTA im Freizeit



Neues Jahr, neue Band: PHIL TROTTA kommt in Die Freizeit.

Foto: Quincy Klein

Schönberg (kb) – Ein neues Jahr bringt zum ersten Konzert im Freizeit gleich eine neue Band auf die Bühne. Zur 136. JamSash spielt die Trompete die Hauptrolle. Klassiker von Miles Davis, Chuck Magnione oder Freddy Hubbard wer-

den vom PHIL TROTTA QUARTETT interpretiert. Swing, Bebop und Anklänge der Soul Music versprechen einen tollen Abend. Phil Trotta (tp) Nikita Bratus (p) Don hein (b) und Quincy Klein an den

Drums heizen am Montag, 12. Januar, ab 20 Uhr ein. Gäste werden im Die Freizeit, Friedrichstraße 49, in Kronberg-Schönberg begrüßt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

GUNTHER TREIBEL
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Wir wünschen einen guten Start in 2026!

Gunther Treibel
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Fachberater für internationales Steuerrecht

Frankfurter Str. 12 a
61462 Königstein
Fon: 0 61 74 . 78 90
Fax: 0 61 74 . 95 98 699
info@treibel.de
www.treibel.de

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A** in **Kelkheim**.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 671130** oder unter **www.droesslerparkett.de**

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

www.taunus-nachrichten.de

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Smartphone & WC?

In Boston hat man eine Studie gemacht und den Zusammenhang vom Toilettengang mit oder ohne Smartphone untersucht. Man hat festgestellt, dass 66 % der Studienteilnehmer ihr Telefon benutzen und deshalb deutlich länger auf dem WC verweilen. 37 % der Teilnehmer saßen bereits länger als 5 Minuten. Die Socialmedia-Fans oder auch Smartphone-Nutzer haben hierbei einen 46% höheres Risiko für arteriovenöse Gefäßpolster oder auch Hämorrhoiden genannt als die Menschen ohne Handynutzung auf der Toilette. Der Prozess des eigentlichen Pressens hat dabei keinen Einfluss auf das Ergebnis gehabt. Über 3 Mio. Deutsche sind wegen Hämorrhiden in Behandlung. Die klare Empfehlung ist, langes Sitzen in dieser Haltung zu vermeiden. Positiv wirken sich kurze Sitzungen, ballaststoffreiche Ernährung, ausreichende Flüssigkeitszufuhr und Bewegung aus. Und je früher man die Hämorrhoiden behandelt, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich wieder zurückziehen. Ständiges Kratzen erhöhen die Gefahr, dass sich der Bereich stärker entzündet und das Leiden immer größer wird.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Parlamentsmehrheit drückt Gewerbesteuerhebesatz-Vorschlag des Magistrats

Kronberg (pu) – Im Verlauf der erwartet langen letzten Parlamentssitzung des Jahres 2025, resultierend aus der finalen Haushaltsplanentwurfs-Entscheidung (ausführliche Bericht-erstattung urlaubsbedingt in einer unserer nächsten Ausga-ben), stand unter anderem der Beschluss zur Hebesatz-Sat-zung auf der Tagesordnung. Handlungszwang bestand sowohl wegen der Auswirkungen der vom Land Hessen ab 1. Januar 2026 empfohlenen soge-nannten Nivellierungssatz-Erhöhung für die Gewerbesteuer von bislang 357 auf 381 Punkte sowie Festlegung der Grund-steuer B bei 365 Punkten als auch die der steigenden Umlage-Last durch die vom Hochtaunuskreis für 2025 und 2026 ange-hobenen Kreis- und Schulumlage-Sätze jeweils um einen Pro-zentpunkt. Der Nivellierungs-Hebesatz ist im Übrigen ein zentrales Instrument zur Berechnung der Steuerkraftzahl der kreisangehörigen Gemeinden und kreisfreien Städte. Beide Sätze sind für eine realistische Abbildung der Steuerkraftdif-ferenzen zwischen den Gemeinden erforderlichlich.

Auszug aus der Haushaltsrede

In puncto notwendiger Steuererhöhungen hatte Bürgermeister Christoph König (SPD) beim Einbringen des Haushaltsplan-entwurfs Anfang Oktober erklärt: „Wir gehen für das Jahr 2026 von Umlagezahlungen in Höhe von rund 38,6 Millionen Euro aus. In der vor zwei Jahren aufgestellten Mittelfrist-Pla-nung für 2026 standen da noch 35 Millionen Euro. Dies liegt einerseits an unserem wirklich guten Steueraufkommen im zweiten Halbjahr 2024. Die Solidaritäts-, Kreis- und Schul-umlagen werden ja aus einem Referenzzeitraum berechnet, der 1,5 Jahre zurückliegt, sodass das zweite Halbjahr 2024 erst im Jahr 2026 umlagewirksam wird.“ Allein die erhöhten Kreis- und Schulumlagesätze treiben demnach die Kronberger Umlagelast bei sonst unveränderten Rahmenbedingungen jeweils um gut 500.000 Euro nach oben. Das bedeutet nach Aussage von Bürgermeister und Kämmerer in Personalunion, „dass unsere Steuerkraft – also die Einnah-men, aus denen sich Solidaritäts-, Kreis- und Schulumlage errechnen – um knapp sieben Prozent höher angenommen wird. Anders ausgedrückt: Wir zahlen eine sieben Prozent hö-

here Umlage, ohne dass wir tatsächlich mehr Steuern einge-nommen hätten. Da die Solidaritäts-, Kreis- und Schulumlage zusammen derzeit gut 86 Prozent unserer Gesamtumlagen ausmachen, wirkt sich dies – beispielhaft berechnet nach dem Steueraufkommen von 2024 – allein bei der Gewerbesteuer mit einer um 1,5 Millionen Euro höheren Umlagelast aus. Dieses Mehr wird durch einen günstigeren Nivellierungssatz bei der Grundsteuer nur zu einem kleinen Teil kompensiert.“ König weiter: „Angesichts der weiterhin hohen Ausgaben, die sich auch nicht so ohne Weiteres senken lassen, und hoher Ansprüche seitens Bevölkerung und Politik an die Leistungen der Verwaltung können wir diese Mehrausgaben auch nicht einfach ‚wegschwitzen‘. Deshalb bin ich dankbar, dass der Magistrat unserem Vorschlag gefolgt ist, die beiden wichtigs-ten Gemeindesteuern maßvoll anzuheben. Bei der Gewerbe-steuer lag der städtische Hebesatz bisher aus guten Gründen auf dem Nivellierungssatz von 357 Punkten. Daher liegt es nahe, den Hebesatz auf den neuen Nivellierungssatz von 381 anzuheben – so unser Vorschlag. Zum Vergleich: Im Hochtau-nuskreis und Main-Taunus-Kreis liegt der Hebesatz derzeit bei vier Kommunen genau bei 357, bei weiteren elf zwischen 350 und 360 Punkten. Eine Kommune liegt darunter (Esch-born: 330), weitere sechs bei über 360 bis 380 Punkten und zwei über 380, darunter Bad Homburg mit 385 Punkten. Diese Anhebung wird unsere Umlagelast nicht verringern. Aller-dings werden sich unsere Einnahmen erhöhen, sodass wir die höheren Umlageverpflichtungen kompensieren können.“ Bei der Grundsteuer B profitiert die Burgstadt vorübergehend von einem niedrigen Nivellierungshebesatz, der dem Rathaus-chef zufolge allerdings nach den Ankündigungen des Landes spätestens 2028 auf den dann Landesdurchschnitt angehoben werden soll. „Dann werden wir – wenn wir in die umliegen-den Kommunen schauen – in einer vergleichbaren Situation sein wie jetzt schon bei der Gewerbesteuer.“ Daher empfahl der Magistrat die Anhebung des Hebesatzes von bisher 741 auf 795 Punkte. Dies hätte einer Erhöhung um 7,3 Prozent oder rund 400.000 Euro entsprochen. Der Hebesatz für die Grundsteuer A bleibt unverändert bei 300,09 Prozent.

Gegenvorschläge von FDP und CDU Bei allem Verständnis für notwendige Steuererhöhungen wollten die Fraktionen von CDU und FDP den von Bürger-meister König und dem Magistrat empfohlenen Weg nicht mitgehen. Während die Liberalen mit ihrem Änderungsantrag, die Gewerbesteuer lediglich auf 373 Punkte festzusetzen, mit 5 „Ja“-Stimmen bei 17 Gegenstimmen und sechs Enthaltun-gen deutlich scheiterten, hatten die Christdemokraten mit ih-rem Vorschlag von 377 Punkten mit einer knappen Mehrheit von 13 „Ja“-Stimmen bei elf Gegenstimmen und sechs Ent-haltungen Erfolg. Der CDU-Stadtverordnete Stefan Möller brachte hinsichtlich der Gewerbesteuer das Verständnis seiner Fraktion für die vom Bürgermeister vorgebrachten Argumente zur Anhebung des Nivellierungssatzes und dazu, dass der neue Steuersatz wieder exakt auf diesem Satz liegen soll, zum Ausdruck. „So schmerzlich wir als CDU die Erhöhung der Gewerbesteuer empfinden – wir sehen jedoch aufgrund des Haushaltsdefizits derzeit keine Möglichkeit, auf diese Steuererhöhung vollstän-dig zu verzichten. Die Belastung durch den neuen Nivellie-rungssatz wäre ansonsten zu hoch.“ Gleichzeitig hob er he-raus, es seien „die Kronberger Unternehmen, die durch ihre Gewerbesteuer die Investitionen in die Zukunft unserer Stadt überhaupt erst ermöglichen.“ Vor diesem Hintergrund warben die CDUler bei den Kollegen anderer Couleur, ein politisches Zeichen zu setzen und die Ge-werbesteuer nicht auf die 381 Punkte des Nivellierungssatzes, sondern ein Prozent darunter, also auf 377 Punkte festzuset-zen. Die Christdemokraten wollen dies auch perspektivisch so handhaben und dem Gewerbe in Kronberg damit signalisie-ren: Wir verstehen euch. In Kronberg werdet ihr steuerlich nicht abgezockt.“ Kommunen, die unter dem Nivellierungs-satz bleiben, wirken nach CDU-Ansicht zudem weiteren Er-höhungen eben dieses Satzes entgegen. Der geplanten Grundsteuer B-Anhebung erteilte die Fraktion eine Absage, diesem im Ergebnis mehrheitlichen Wunsch der Parlamentarier trug Bürgermeister Christoph König durch ei-nen geänderten Antrag Rechnung, die Grundsteuer B unverän-dert zu lassen.

Corinna Mayer – „FLY, FLY, FLY AWAY“

Kronberg (kb) – Die Ausstellung, die von Samstag, 10. Januar, bis Freitag, 20. Februar, im Trashland-Kunstlabor zu sehen ist, führt in Landschaften des Inneren, dorthin, wo Be-wusstes in das Unbewusste hinübergleitet und Erinnerungen sich mit Träumen verweben. In Corinna Mayers Ölporträts erscheinen arch-etypische Figuren wie aus einer anderen Sphäre, die emotionale Zustände in sich tragen und wie von innen heraus leuchten. Ihre Bilder sind Orte der Gegensätze: Harte Kanten treffen auf weiche Übergänge, Klarheit stößt auf Un-schärfe, und aus Kontrasten entsteht eine fragi-le, neue Wirklichkeit. Mayers künstlerische Praxis reicht von Male-rei und Zeichnung über Installation und Wand-malerei bis hin zu Text, Gesang und Perfor-mance. Ihre Arbeiten wurden national und in-ternational gezeigt – in Italien, Österreich, Spanien und Südkorea. Für ihre künstlerische Arbeit erhielt Corinna Mayer zahlreiche Sti-pendien, darunter im Künstlerhaus Balmoral sowie das Atelierstipendium der Stadt Frank-furt am Main. In den 1990er Jahren studierte sie an der Städelschule bei Hermann Nitsch. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt am Main. DJ Andreas „ELVIZ“ Mandrysch wird die Be-sucher mit seinen kleinen, feinen, schwarzen

Scheiben musikalisch unterhalten. Ein weiterer Termin, den Interessierte sich schon vormerken dürfen: das Künstler- und Bildergespräch am Sonntag, 25. Januar, ab 16 Uhr, zusammen mit Angelika Grünberg von der KunstGesellschaft Frankfurt. Die Öffnungszeiten vom Trashland-Kunstla-bor: mittwochs/donnerstags/freitags von 17 bis 19.30 Uhr und auch nach telefonischer Verein-barung unter 0176/44414465.



Mayers Gemälde ziehen die Besucher in ihren Bann. Foto: privat

Stimmungsvolles Pop up Konzert

Kronberg (kb) – Beim letzten Mal der Aktion „Wein gegen Spende“ im Jahr 2025 wurde es feierlich auf dem Kronberger Wochenmarkt. Das bekannte Duo Classica Cronberg mit den beiden Sängerinnen Margarita Kopp und Konstanze Callwitz hatte unter den Arkaden am Samstag, 20. Dezember, zu einem spontanen Pop-Up Konzert alle Besucher des Wochen-marktes zu einem kleinen, aber feinen Weih-nachtssingen herzlich eingeladen. Im Abstand von einer Stunde wurden von dem Duo bekannte Weihnachtslieder professionell vorgetragen, wie zum Beispiel „Maria durch den Dornwald ging“, „we come to the man-ger“, „Adeste fideles“ und andere. Zum Mitsin-gen für alle wurde abschließend das Lied „Fröhliche Weihnacht“ angestimmt. Diese Ver-anstaltung wurde von den vielen Besuchern herzlich angenommen und sie genossen den letzten Glühwein in vorweihnachtlicher Stim-mung. Der Weinstand wurde von Achim Höfig vor knapp neun Jahren ins Leben gerufen. Er spen-det den Wein und die Gäste werfen etwas in die Spendenbox ein. Der Gesamtbetrag geht Euro für Euro an die Paul-Albert-Simon Primary School in Himo in Tansania zugunsten einer Schulbildung von jährlich ungefähr 320 Mäd-



Die Besucher freuten sich, zum Jahresende noch etwas Gutes tun zu können. Foto: privat

chen und Jungen. Dies ist Basis dafür, der Ar-mut zu entfliehen und ein glückliches Leben zu führen. Kinder, die zur Schule gehen und ge-fördert werden, haben später bessere Berufs-aussichten.



Essen & Trinken

für

Genießer





GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHE



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Samstag, 10 Januar 2026
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Canonische Veränderungen über „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ BWV 769
Präludium und Fuge C-Dur, BWV 547

18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Pfarrer Lothar Breidenstein)

Sonntag, 11. Januar 2026
10.00 Uhr Gottesdienst mit Themapredigt:
„Welchem Stern folgen wir?“
(Pfarrer Lothar Breidenstein)
Kirchcafé im Anschluss an den Gottesdienst

Mittwoch, 14. Januar 2026
19.00 Uhr Predigt-Nachgespräch zur Predigt vom 11. Januar 2026 im Pfarramt, Wilhelm-Bonn-Str. 1
(Prädikantin Doris Sauer)

Donnerstag, 15. Januar 2026
15.45 Uhr Traugottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)



EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8,14b

Sonntag 11.01. • 1. Sonntag nach Epiphanias
Weltgebetswoche der Evangelischen Allianz

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrin. Annabell Ulrich

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag 12.01.
18.30 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag 13.01.
19.15. Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch 14.01.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Donnerstag 15.01.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Kollekten:
Am 11.01. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit der Diakonie Hessen.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So. 11.01.
11.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Annabell Ulrich
Orgel: Karl-Christoph Neumann
Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt

Di. 13.01.
11 – 18 Uhr Dietrich Bonhoeffer Ausstellung
Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Mi. 14.01.
12 – 17 Uhr Dietrich Bonhoeffer Ausstellung
Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt

Do. 15.01.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**



ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

**Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf**
Pflegedienstleitung: Frau Mohs
Vorübergehend:
Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn
Telefon: Zentrale 06173 926-30
E-Mail : info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Kordinatorinnen
Friedrichstraße 50 – 61476 Kronberg im Taunus
Telefon +49 (0)6173 926 326
Fax +49 (0)6173 926 316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betsda.de



Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparinellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 11.01.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† *Stefanie Hembus*

Dienstag, 13.01.
19.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 15.01.
10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus
Wortgottesfeier



St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 11.01.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 13.01.
09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

Donnerstag, 15.01.
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores



St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 10.01.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 13.01.
10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mi 3, 13–17
Als Jesus getauft war, sah er den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen

Ein Weihnachtsgeschenk des
Altstadtkreises

Kronberg (kb) – Pünktlich zum Weihnachtsfest hatte der Altstadtkreis den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Gästen der Stadt ein besonderes Weihnachtsgeschenk bereitet: Der Aussichtspunkt am Hembushaus in der Königsteiner Straße, direkt am Ausgang der Altstadt, erstrahlt in neuem Glanz. In den vergangenen Wochen hat die Handwerkergruppe des Altstadtkreises die Steinumrandung des Bereichs fachgerecht instand gesetzt. Als Krönung wurde eine elegante Halbrundbank aufgestellt – ein Platz, der zum Innehalten und Genießen einlädt. Von hier aus eröffnet sich ein beeindruckender Blick über die Dächer der Stadt und weit in die umliegende Landschaft hinaus. Mit dieser Aufwertung möchte der Altstadtkreis einen Ort schaffen, an dem Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Gäste innehalten, den Ausblick genießen und die besondere Lage am Übergang von Altstadt und Umgebung erleben können. Der Altstadtkreis wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude beim Entdecken dieses neuen Lieblingsplatzes.



Die neue Bank am Ausgang der Altstadt.
Foto: privat

Auftakt des
ökumenischen Seminars

Oberhöchstadt (kb) – „Paradies“ – so lautet das Motto des diesjährigen ökumenischen Seminars, das gemeinsam von der katholischen Gemeinde St. Vitus und der Evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt veranstaltet wird. Als Auftakt findet eine Taizé-Andacht statt. Besucher sind eingeladen, in der mit vielen Kerzen stimmungsvoll beleuchteten Kirche bei Lesungen, Gebeten, meditativen Gesängen und einer Zeit der Stille Gott nahe zu kommen. Die Taize-Andacht findet am Freitag, 16. Januar, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße 2 statt.



Ingeborg Junk, Anita Hense, Caro Hense Jasmin Berghaus (Leitung Sozialer Dienst und Tagespflege), Amelie Wolf, Roland Mausolf, Benny Laqua, Saskia Zubrod (Miss Bembel), Tommy Scheller (Thäler Bgm.) Inge Resch und Barbara Käfer (v. l.).
Foto: privat

Alle Jahre wieder – Thäler-Kerbe-Verein zum fünften Mal als Weihnachtsbäcker aktiv

Kronberg (kb) – In Anknüpfung an die vor fünf Jahren coronabedingt aus der Taufe gehobene Tradition, als Ersatz zur damals ausgefallenen Kerb und Frühjahrs-Scheckübergabe eine Weihnachtsplätzchen-Übergabe an das Patenkind „Kaiserin-Friedrich-Haus“ (KFH) zu initiieren, begaben sich die Mitglieder des Thäler-Kerbe-Vereins (TKV) jüngst einmal mehr in die Heim-Backstuben. Auf diese Weise füllten sich für 120 Bewohner der Senioreneinrichtung rasch die Geschenktütchen mit köstlichstem Gebäck, die frei nach dem Motto „Alle Jahre wieder“ am Sonntag vor Heiligabend überreicht wurden. Mit dabei waren das Thäler Pärchen Saskia Zubrod und Tommy Scheller, die neue Vorsitzende Anita Hense und vier weitere Vor-

standsmitglieder. Sie alle sorgten mit ihrer weihnachtlichen Sortenvielfalt wie Kokosmakronen, Butter-, Mandel-, Orangen-, Nougat-, Walnuss- und Zitronenplätzchen, Engelsaugen, Runkugeln, Schoko-Ecken, Schmalznüssen, Heidesand, israelischem Pfefferkuchen, Bethmännchen, Vanillekipferln, Schoko-Engelsaugen, Marzipanwölkchen, Kokosmakronen und Schneeflöckchen für freudig glänzende Augen. Auf dem Foto von links: Ingeborg Junk, Anita Hense, Caro Hense, Jasmin Berghaus (Leitung Sozialer Dienst und Tagespflege), Amelie Wolf, Roland Mausolf, Benny Laqua, Saskia Zubrod (Miss Bembel), Tommy Scheller (Thäler Bürgermeister.) Inge Resch und Barbara Käfer.

Raum für Trauer – Einladung zum Trauergesprächs-Kreis

Kronberg (kb) – Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben tiefgreifend. Trauer kennt keinen festen Zeitplan, keinen richtigen oder falschen Weg. Sie braucht Raum, Zeit und Menschen, die zuhören. Der BETESDA – Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst lädt auch im Jahr 2026 trauernde Menschen herzlich ein, sich in einem offenen Trauergesprächskreis zu begegnen. In einem geschützten und wertschätzenden Rahmen haben Betroffene die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen zu sprechen, Gefühle zu teilen oder einfach da zu sein – ohne Erwartungsdruck, in gegenseitigem Respekt und Verständnis. Die Gesprächskreise bieten Halt, Orientierung und das Wissen, mit

der eigenen Trauer nicht allein zu sein. Jede und jeder ist willkommen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Beginn der Treffen in 2026 ist am Dienstag, 13. Januar, von 17 bis 18.30 Uhr in der Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg im Taunus. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende ist willkommen. Die Trauergesprächskreise werden von qualifizierten, ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen einfühlsam vorbereitet und begleitet. Anmeldung und Information gibt es unter Telefon 06173/926 326 oder per E-Mail an trauerbegleitung@betesda.de Die Treffen finden regelmäßig am zweiten Dienstag eines Monats statt.

Einladung zur Gebetswoche 2026 in der Andreaskirche

Sonntag, 11. Januar, bis Samstag, 17. Januar – „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**“ (Offenbarung 21,5)
Kronberg (kb) – Auch im Jahr 2026 lädt die Andreaskirche herzlich zur Gebetswoche in der Andreaskirche ein: Man darf sich freuen auf eine Woche mit kreativen Stationen im Kirchraum, die dazu anregen, mit Gott zu sprechen und auf ihn zu hören. Hier ist Platz für Dank, Lob, aber auch für Klage. Gerne kann auch der eher persönlich gestalteten Gebetsraum in der Kapelle besucht werden. Der Kirchraum und die Kapelle sind von Montag, 12. Januar, bis Freitag, 16. Januar, jeweils von 8.30 bis 22 Uhr und am Samstag, 17. Januar, von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Neben den Stationen erwarten die Besucher auch besondere Veranstaltungen:
• Sonntag, 11. Januar, um 18 Uhr: Der Abendgottesdienst eröffnet die Gebetswoche. Die Band Spielraum wird alle musikalisch einstimmen.
• Dienstag, 13. Januar, um 18.30 Uhr: Ein Taizé-Abend, gestaltet von der Taizé-Gruppe der Limesgemeinde Schwalbach. Im An-

schluss lädt die Kirchengemeinde ein, bei Wein, Käse und Tee in Gemeinschaft zu verweilen.
• Mittwoch, 14. Januar, um 20 Uhr: Der Gebetskreis lädt ein zum gemeinsamen Gebet: Die Gebetsanliegen werden benannt und gemeinsam vor Gott gebracht. Für alle, die diese Form der Gebetsgemeinschaft kennen lernen wollen oder schon kennen.
• Donnerstag, 15. Januar, 15 bis 17 Uhr: Einfach mit Kindern beten. Die Gemeinde lädt herzlich ein, sich als Familie auszuprobieren und zu erfahren, welches der Zugang zu Gott ist. Einfach in dem Zeitfenster jederzeit vorbeikommen, Claudia Eisinger freut sich auf zahlreiche Teilnehmende!
• Donnerstag, 15. Januar, um 18.30 Uhr: Ein musikalisches Abendlob – eine Auszeit, um gemeinsam mit Gott zu hören, nachzuspielen und loszulassen. Auch hier sorgen Getränke und kleine Snacks für das leibliche Wohl.
„Lasst uns gemeinsam in das Jahr 2026 starten und uns neu auf das Gespräch mit Gott einlassen!“

Wir nehmen Abschied von

Dr. Jörn von Jouanne-Malinie

* 1.7.1940 † 25.12.2025

In Liebe, Dankbarkeit, aber auch tiefer Trauer

Elinor von Jouanne
Gerd und Elfriede von Jouanne
Jeanette von Jouanne mit Sophia und Constantin
Hagen und Ille von Jouanne
Julia Lorenz mit Jona
Peter und Franziska Lorenz
Walburga Roos und Rainer Klee
Werner und Claudia Vetter mit Familien
Im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet statt am Dienstag, den 13. Januar 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Schönberg, Friedrichstraße 31.
Kondolenzadresse: Pietät Müller, Katharinenstraße 8a, 61476 Kronberg
Kennwort Jörn von Jouanne

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.

Sigrid Lanz

* 24.02.1931 † 25.12.2025

In Dankbarkeit

Jutta Natter, geb. Lanz
Charlotte Natter mit Tristan Derry
Christian Natter
Peter Lanz
Holger und Anette Lanz, geb. Trouet mit Laura, Madeleine und Dominique sowie alle Angehörigen und Freunde

Kronberg im Taunus, im Januar 2026

„Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu.“

Traurig verabschieden wir uns von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma



Katharina Weiße

geb. Kraatz
* 24.12.1938 † 17.12.2025

In stiller Trauer

Walter
Klaus und Mari
Tina mit Timo

im Namen aller Familienangehörigen

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im Kreise der Familie im Friedwald in Weilrod statt.
Kondolenzen bitte an: Pietät Müller · Katharinenstr. 8 · 61476 Kronberg · Trauerfall Frau Weiße

Traurig nehmen wir Abschied von

Erwin Ungermann

* 12.5.1931 † 4.1.2026

In Liebe

Jutta Ungermann
Christof Ungermann
Alexander und Isabelle
mit Wayan, Keano und Luis
Yani Ungermann

61476 Kronberg im Taunus, Feldbergstr. 13-15

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Italienisch lernen leicht gemacht mit dem Partnerschaftsverein Porto Recanati

Kronberg (kb) – „Buon Natale e felice anno nuovo“. Wie schön klingt „Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr“ in der italienischen Übersetzung. Nicht umsonst ist Italienisch eine der populärsten Sprachen. Dies und noch viel mehr kann man in den vom Partnerschaftsverein organisierten beliebten Sprachkursen erlernen. Die Kurse beginnen am Mittwoch, 14. Januar, und sind ausgelegt auf zehn Doppelstunden. Zur Auswahl stehen mittwochs in der Stadthalle zwei Kurse: Anfänger mit Vorkenntnissen (14.30 bis 16 Uhr) oder Anfänger (16.15 bis 17.45 Uhr). Eine Muttersprachlerin vermittelt praxisnah in kleinen Gruppen die Lerninhalte, sodass genügend Zeit zum Üben und praktischen Anwendungen bleibt. Und der Spaß kommt dabei auch nicht zu kurz. Die Kursgebühr beträgt 89 Euro pro Teilnehmer. Mitglieder des Partnerschaftsverein zahlen sogar nur 75 Euro. Das Schöne ist: Ein Highlight des Partnerschaftsvereins ist die für September geplante Sprach- und Kulturreise nach Porto Recanati. Die wunderschöne Partnerstadt von Kronberg liegt an der Adria und ist für seine Herzlichkeit bekannt. Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, dabei die ersten Sprachkenntnisse erfolgreich anzuwenden. Weitere Auskünfte erteilt Beate Puljanic unter Telefon 0175/525 8373 oder per E-Mail an Beate.Puljanic@gmx.de. Sie nimmt auch die Anmeldungen für die letzten freien Plätze entgegen. Der Partnerschaftsverein freut sich auf zahlreiche Anmeldungen – siamo felici.

„Babys in Bewegung“: Neue Kurse nach den Ferien

Oberhöchstadt (kb) – Die SKG Oberhöchstadt bietet jungen Eltern wieder die Gelegenheit, die Entwicklung ihres Babys spielerisch zu fördern und sich gleichzeitig mit Gleichgesinnten auszutauschen. Das bewährte Programm des Deutschen Turner-Bundes ermöglicht es Babys, in einer liebevollen Umgebung ihre ersten sozialen Kontakte zu knüpfen und durch Beobachtung zu lernen. Lieder, bunte Tücher, Greifobjekte und altersgerechte Parcours schaffen eine anregende Umgebung, die Motorik und Wahrnehmung ganzheitlich stärkt. Durch die Begleitung der natürlichen Bewegungsphasen wird zudem die einzigartige Bindung zwischen Eltern und Kind vertieft. Während die Kleinsten aktiv die Welt entdecken, dient das Angebot Eltern als wertvolle Austauschplattform. Hier können andere Eltern getroffen, Erfahrungen geteilt und Unterstützung bei Gleichgesinnten gefunden werden, die genau verstehen, was gerade erlebt wird. Zudem gibt es Experten-Wissen und wertvolle Informationen rund um die Entwicklung des Babys. Die SKG Oberhöchstadt ist seit über zehn Jahren eine feste Anlaufstelle für dieses erfolgreiche Angebot. Die Kurse finden immer samstagsvormittags im Bewegungsraum der SKG in der Dieselstraße statt. Interessierte Mütter und Väter können sich für alle Termine und weitere Informationen per E-Mail an info@SKG-im.net wenden.

Jahreshauptversammlung mit Ausblick auf das neue Jahr



(v.l.) Dr. Jürgen Krelaus, Paul Dieter Emmel, Felicitas Hüsing, Brigitte Möller, Sylvia Anton und Alexander Bobis-Deupmann. Foto: privat

Schönberg (kb) – Kurz vor Weihnachten fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins Schönberg statt. Im Mittelpunkt standen der Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres, die Neuwahl des Vorstands sowie der Ausblick auf die Vorhaben im Jahr 2026. In seinem Bericht erinnerte der Vorsitzende Mathias Völlger an zahlreiche Aktivitäten des Vereins. Dazu zählten unter anderem verschiedene Veranstaltungen und Treffen, mit denen das Vereinsleben in Schönberg weiter belebt wurde, sowie die fortlaufenden Arbeiten rund um die Sanierung des Kapellchens auf dem Schönberger Friedhof. Im Rahmen der Versammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Mathias Völlger wurde als Vorsitzender bestätigt. Neue stellvertretende Vorsitzende ist Felicitas Hüsing. Das Amt der Schatzmeisterin übernimmt weiterhin Brigitte Möller. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Klaus Becker und Claus Harbers. Der Verein dankt beiden herzlich für ihr langjähriges Engagement und ihren wertvollen Einsatz für Schönberg lebt. Neu im Vorstand sind Dr. Jürgen Krelaus als Schriftführer und Alexander Bobis-Deupmann als Beisitzer. Für das Jahr 2026 hat sich der Verein erneut viel vorgenommen. Ein zentrales Ziel ist der Abschluss der Sanierung des Kapellchens auf dem Schönberger Friedhof. Darüber hinaus soll das Vereinsleben weiter ausgebaut und die Gewinnung neuer Mitglieder vorangetrieben werden. Auch die Wiederauflage des Brunnenfests ist fest eingeplant und soll erneut ein Höhepunkt im Schönberger Veranstaltungskalender werden. „Wir möchten auch im kommenden Jahr dazu beitragen, das Miteinander in Schönberg zu stärken und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für ein aktives Vereinsleben zu begeistern“, fasste der Vorsitzende Mathias Völlger den Ausblick zusammen.

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Dem Leben einen würdevollen Abschied geben. Wir gehen mit Ihnen ein Stück Ihres Weges.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de

Du fehlst.
Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

Der naturverbundene, heimatliebende, ideenreiche und tatkräftige Kronberger

Erich Geisel
* 20.2.1940

ist in der Nacht zum Heiligabend friedlich eingeschlafen.

In Liebe und schöner Erinnerung

Armin und Janine mit Johan
Wiebke und Peter mit Maya und Leo
Helga
Lydie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 15. Januar 2026, um 13.30 Uhr im Thalerfeld statt.
Statt Kranz- und Blumenspenden kann für die Aufforstung der heimischen Edelkastanien gespendet werden.

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL
Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Was man tief in seinem Herzen trägt, kann man durch den Tod nicht verlieren.

Dr. Heiner Bock
* 22.5.1935 † 20.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Barbara Bock

Birgit Sailer mit Stefanie, Bernardo, Leano und Tamino
Kerstin Schellenberg mit Thomas, Tim, Neele und Sven
Thomas Möller mit Leon und Johannes

61462 Königstein im Taunus, Frankfurter Straße 28

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand am Montag, dem 5. Januar 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg im Taunus statt.

*Du bist nicht mehr dort, wo Du warst.
Aber Du bist überall, wo wir sind.*
Victor Hugo

Unsere geliebte Mutter, Oma und Schwiegermutter

Charlotte Sprengel
* 17.1.1937 † 20.11.2025
Hannover Rodgau

ist für immer eingeschlafen.

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Du wirst für immer in unseren Herzen sein.

**Joséphine und Sebastian
Annemarie
Daniela
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 15. Januar 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in der Frankfurter Straße in 61476 Kronberg statt. Die Urnenbeisetzung findet an einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzadresse:
Pietät Müller, Katharinenstraße 8a, 61476 Kronberg

In stiller Anteilnahme gedenken wir unseres Gründungsmitglieds

Erich Geisel

Er verstarb für uns plötzlich und unerwartet am 23.12.2025.

Er hat über Jahrzehnte als Stadtverordneter die Politik in Kronberg maßgeblich mitgestaltet und die UBG in vielen Ausschüssen vertreten. Zwei Herzensangelegenheiten seiner politischen Arbeit waren zum einen die Erhaltung der Kronberger Burg und zum anderen die Vermeidung der Teilung Kronbergs durch die L3005 neu.

Als Ehrenmitglied hat uns Erich mit seinem Wissen und unermüdlichen Engagement für Kronberg begeistert.

Wir danken ihm für seinen unablässigen Einsatz mit der UGB eine transparente und bürgernahe Politik in Kronberg zu schaffen. Auch für die nächste Kommunalwahl 2026 hat er schon gemeinsam mit uns an der Strategieplanung gearbeitet.

Wir werden den Weg in seinem Sinne fortsetzen und seine Errungenschaften weiter in Ehren halten.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, seinen Freunden und Wegbegleitern.

Erich du fehlst uns sehr, als Freund, politischer Berater, Ideengeber, Sparringspartner, Unterstützer und vieles mehr...

Stellvertretend für unser Team
**Markus Lind (1.Vorsitzender),
Oliver Schneider (stellv. Vorsitzender)
& Heinfried Schneider (Ehrenmitglied)**



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310

WhatsApp 0171 3124950

kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Schallplatten gesucht: Rock/Pop, Heavy Metal, Reggae, Jazz, Funk.. (kein Schlager). Tel. 0151/15242646

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Kaufe moderne Möbel + Lampen 50s-70s; teak / palisander (Sofa, Sessel, Tisch, Regal) auch m Patina; alte designer Leuchten + eames Möbel. Tel. 0176/45770885



AUTOMARKT

4 neuwertige AUDI-Alufelgen (7Jx16 ET42) preiswert zu verkaufen. Tel. 0173/6555165

Opel Meriva EZ 3/2009, TÜV 5/26, 102tkm, 90 PS, NSW, eFH, CD/R, heizb. Asp., Klima, ZV, Sitzhzg., Parkpilot, Alu, Check. voll, Dash Cam, NR, neu sind: Kette/Wapu, Zündk., Batterie u. Service, dkl. blau met., VB 3.800,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand

Tel: 069 20793977

od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche gepflegten Kleinwagen für Pflegerin meines Vaters. Von privat, wenig gefahren, scheckheftgepflegt, unfallfrei. Tel. 0155/63123117

KFZ ZUBEHÖR

4 Winterräder Alu Silber Original Audi A 1, wie neu, 10 Speichen, Dunlop Winter Sport, 9mm, 195/55R16, 6, 5Jx16, 400,- €. Tel. 0176/92226222

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor vonorex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Winterreifen auf Alufelgen 205/55 R16 RDKS für Ford ECO Sport, 240,- €. Tel. 0151/50566577



KENNENLERNEN

Ich suche einen reifen und lieben Mann, der mit beiden Beinen fest im Leben steht. Tel. 0152/14226913

Junggebl. gepflegter und sehr liebevoller Mann in den 60er sucht ebensoche Frau für feste Partnerschaft und die Liebe f. immer. Trau Dich, einfach anrufen. Tel. 0176/62763223

Er, Humanist, Autor & Freigeist sucht die eloquente Dame 60+ zwecks Gedankenaustausch & Freizeit (Natur, Kultur, Weltanschauung). Nur interessante Zuschriften. Chiffre VT 01/02

Wer (m/f) hat Lust auf gemeinsames Laufen (Kelkheim, 2x/Woche á 30 min), mittleres Tempo. Bin m/58. Laufen2026@web.de

Attr. Gentleman, groß, schlank, NR, Akad. sucht die neugierige Lady zwischen 30 und 50 J. für diskrete Begegnungen, spannenden Austausch, Zärtlichkeiten, gerne tagsüber. aff-air@web.de

Heart and care. Wenn Sie als gereifter und kultiv. Senior/in eine liebevolle Ersatztochter schätzen wäre ich, stud., 57, gute Köchin u. Pianistin gern da. soulmate@shared-files.de

SIE su. nette SIE 50+ mobil; für Theater, Kino, tanzen, Depeche-Mode Parties! Motiviert? Freu mich! summerfeeling232@web.de

Da ich nicht gerne einsam und alleine bin, suche ich einen netten sympathischen Senior für gemeinsame Unternehmungen. Ich bin 80+, finanziell unabhängig, wohne in Bad Homburg. Chiffre VT 02/02

Kl. verh. Oldie sucht nette Exotin. Kein Muss, gerne reifer f. angenehme faire Treffen tagsüber. Freundschaft u. mehr. oldfrankfurter@gmail.com

Geschäftsmann, 65 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht diskret, attraktive, reife +70 J. Freundin für fantasievolle, zärtliche Tagesfreizeiten. e-Mail: schmuck.liebhaber@web.de

PARTNERSCHAFT

Ich männlich, 69 Jhr., NR, habe das Alleinsein satt. Suche eine Liebe Dame (Deutsche) Mitte 70, schlank, aus der Umgebung Bad Homburg, der es genauso geht wie mir und wir zu zweit den Rest unseres Lebens in Liebe und Vertrauen verbringen könnten. Wenn Du genauso denkst wie ich, freue ich mich auf Deine Antwort. Chiffre VT 03/02

Biete reicher und einsamer Frau Geborgenheit. Ex-Unternehmer, 58, attr. finanziell limitiert. gentleman2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Gabi, 66 J.,** mit toller Figur u. sympathischem Auftreten. Bin eine große Naturliebhaberin, Top-Hausfrau, in der Familie u. bei Gästen als hervorragende Köchin geschätzt. Suche einen treuen Mann mit ehrlichem Herzen, Alter Nebensache. Lass uns keine Zeit verlieren u. melde Dich gleich üb. pv **Tel. 0176-34498406**

Herzensgute Juliane 55 bin eine sehr fleißige, zuverlässige Frau auf die man sich verlassen kann. Leider bin ich Witwe seit 3 Jahren nun möchte ich nicht länger allein sein. Der Frühling 2026 kommt und ich wünsche mir so sehr einen liebevollen Herrn für eine gemeinsame Zukunft. Anruf **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

Ich, Rita, 68 J., verwitwet u. kinderlos, e. außerordentl., lebenswerte Frau in d. besten Jahren, auffallend hübsch, weibl. Ausstrahlung, hilfsbereit, sehr zärtlich, völlig ungebunden. Ich habe über 40 J. als Stationsleiterin gearbeitet. Bei ernsthaftem Interesse bitte ich um telefonische Kontaktaufnahme. Sie dürfen auch älter sein, wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen pv **Tel. 0160 – 97541357**

► **Jutta, 71 J.,** noch nicht so lange verwitwet, aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Habe eine schöne fraul. Figur, mag alles Schöne, wie Kochen, Garten u. die Natur. Suche üb. pv e. aufrichtigen Mann, evtl. mit ähnl. Schicksal, dem eine liebe, ehrliche u. warmherzige Frau fehlt. **Tel. 06431-2197648**

Handwerksmeister Martin. 63J. Bin ein sehr romantischer, ehrlicher und aufgeschlossener Mann. Ich reise gerne, liebe die Natur und gute Gespräche. Freue mich schon sehr auf unser 1. Treffen bei Sonnenschein! Bitte melde Dich **01704432364 ü.Marc-Aurel.eu**

Für mich Hildegard, 78 J., ist es sehr schwer ganz alleine zu sein, bin hübsch, gepflegt, vertrauensvoll, fahre gern Auto, liebe Musik u. Fernseh-abende, die Zeit der Trauer habe ich überwunden, deshalb suche ich pv einen zuverlässigen Mann (Alter egal). Ich wohne hier in der Gegend u. würde sehr gerne mal mit ihnen telefonieren. **Tel. 0151 – 62903590**

► **Pauline, 77 J.,** aber mein Alter sieht man mir nicht an, habe Freude am Kochen, bin eine saubere Hausfrau u. mag alles, nur keinen Streit. Wenn Sie auch verwitwet sind, verbindet uns das gleiche Schicksal. Würde mein schönes Zuhause auch aufgeben u. zu Ihnen kommen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**



BETREUUNG/ PFLEGE



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann®

Biete 24 Stunden Pflege mit sehr langer Erfahrung und sehr guten Deutschkenntnissen an. Tel. 0155/60228020 oder 0173/6520040

Suche Stelle als Altenbetruerin/ Pflegerin. 24 Std. oder tagsüber. Bin 55, 15 J. Erf., flissend deutsch und english. Tel. 0163/6096506 Nina

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorin sucht Hilfe (Polyneuropathie), Voraussetzung: sehr erfahren, deutschsprachig, Hauswirtschaftlerin mit Auto. Essen wird geliefert. Haus in Kronberg. Mo-Di-Do-Fr 10.30-12.30 Uhr, Zeit verhandelbar. Tel. 0172/5459264

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Tel. 0157/73331084

Verhinderungspflege - wir suchen 1-2 x pro Woche je 2-3 Std. Unterstützung beim Haushalt und Einkäufen für meine Mutter in Steinbach. Tel. 0611/9745460

Liebevoller Seniorenbetreuung gesucht? Begleitung, Gespräche, Einkäufe, Alltagshilfe. In Königstein und Umgebung. Tel. 0176/38804355

KINDERBETREUUNG

Wir sind eine Familie aus Stierstadt mit zwei Töchtern, 11 und 9 Jahre alt, und würden uns über Hilfe bei der Betreuung der Kinder und Hilfe im Haushalt sehr freuen. Ca. 15 Wochenstunden. Tel. 0170/9295669

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer.

Paolo Bulgari



IMMOBILIEN MARKT

Junge Familie mit 3 kleinen Kindern sucht Haus zum Kauf in Oberursel, ab 140 m² Wfl. mit Garten. Einzug zeitl. flexibel. Wir freuen uns über Angebote. E-Mail: zuhause.oberursel@gmail.com

Friedrichsdorf-Seulberg, 4 ZW, EG, ca. 96 m², Balkon, Tageslichtbad, Waschküche, Keller, 3 Pkw Stellplätze, 1.160,- € + NK, S-Bahn-Nähe 150 m, frei ab 01.04.2026 von privat. Tel. 0157/52125274

Familie sucht Haus im Vorder-taun us – Miete ODER Kauf möglich. Wir sind eine vierköpfige Familie mit Zwillingen und suchen ein neues Zuhause in einer schönen, familienfreundlichen Lage - gern langfristig. Gesuchte Orte: Bad Soden, Kronberg, Königstein, Kelkheim (wichtige Voraussetzung: gute Anbindung nach Frankfurt). Was wir suchen: Haus / Reihenha us / Doppelhaus-hälfte mind. ca. 200 m² Wohnfläche mind. ca. 500 m² Grundstück Garten oder Grünfläche für unsere Kinder. Ruhige Lage, dennoch gut erreichbar. Wir sind offen für Miete oder Kauf und wünschen uns ein Haus, in dem wir die nächsten Jahre bleiben können. Wir haben keine Haustiere und sind eine zuverlässige, freundliche Familie. Einzug: Gern zeitnah, spätestens Mai/Juni 2026. Bei passenden Angeboten freuen wir uns über Ihre Nachricht oder Ihren Anruf: Tel. 0176/1070887071

IMMOBILIEN- GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Renovierungsbed. Wohnung oder Haus zum Kauf gesucht. Dankbar für jedes Angebot. (Frau S, von privat) Tel. 0170/1115574

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsd. ca. 110 m² züg. Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Mutter mit Töchtern sucht 3-Zi-Whg. mit Blk./Gart. zum Kauf in OU-Kernstadt/Bommersheim (evt. auch langfr. Miete). Tel. 0177/4693965

Gesucht: Räumlichkeit 30–40 m² für kleine Töpferwerkstatt. Hell, mit Wasser- und Stromanschluss. Schaufenster oder direkter Straßenzugang bevorzugt, Hinterhof ebenfalls möglich. Kontakt: tokyosky@me.com

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

ETW o. Makler, Friedrf., 110 m², Mais., Bjh 1996, 3 Zi, 2 BZ, 1 HWR, bzb, Stpl, GEH neuw., 460.000,- €. Tel. 0179/2143915

DHH Reihenenndhaus Sulzbach/Ts Bj 1960, Grundstück 214 m², Wohn- und Nutzfläche 103 m², gute Aufteilung. Garage, 2 Stellplätze. Sehr ruhige Lage. V. Privat 468.000,- € VB eMail: traumhaus47@gmx.de

Exkl. helles Penthouse, 97 m², 3 Zi, 4. OG, Bj. 2025, Zentrum Vorstadt Oberursel, Parkett, EBK, bodengl. Du., Skyline- u. Feldbergblick: 2 Dachterr., TG-SP, Preis auf Anfr., keine Makleranfr., Tel. 0162/4937622

EFH, freist., Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov. bedürft., Wohn-u.Nutzfläche ca. 150 m², 2 Bäder, 1 Gästete-WC, 5 (+2) Zi, ausgeb. Keller, Garten + Wintergarten Südlage, Garage, Stellplatz. Preis VB 750.000,- €. Tel. 01522/5444593

GEWERBERÄUME

Büro- oder Servicefläche im Kleeblatt-Haus, Kelkheim. 110 m², vielfältig nutzbar. Ebenerdig, große Fensterflächen, klimatisiert, Sonnenschutzanlg, Serverraum, Teeküche, WC, ab sofort frei. Miete: 950,- € + Uml. + Mwst. **Tel. 06195 6871**

Promovierte Künstlerin und Pädagogin sucht in Königstein eine Halle mit Wohnmöglichkeit. heterotopie@icloud.com

MIETGESUCHE

Oberurseler Paar (in den Vierzigern, verbeamtet) sucht schöne, ruhige Wohnung mit Balkon in Oberursel: mind. 3,5 Zimmer / 90 m² (bevorzugt S-Bahn-Nähe, kleine Einheit), kein Makler, Tel. 06171/9196696 Suchen4ZimmerInOberursel@web.de

Ruhige 2-Zi. Wohnung gesucht von alleinstehender Frau, festangestellt, keine Haustiere. Waschmasch.-mit-beteil. wäre ideal! Mailbox: 0162/2490539

Wohnung für Vikar gesucht (2 Jahre-re). Die Ev. Markus-Gemeinde Schönberg sucht ab sofort eine 1-2-Zimmerwohnung in Kronberg und Stadtteilen für eine vertrauenswürdige Person. Ihr zukünftiger Mieter wird für ca. 2 Jahre in der Gemeinde seine Ausbildung zum evangelischen Pfarrer abschließen. Angebote bitte an Pfarrer Lothar Breidenstein unter Tel. 0173/311148 oder Lothar@Breidenstein-online.de

Solventes Rentnerehepaar, NR, ohne Anhang, war wohnhaft seit 25 Jahren in einer DHH., sucht Wohnung, DHH o. Reihnhaus zur Miete Tel. 06172/5936666

Suche DG-Whg in Oberursel! Einzelperson, berufstätig im Ministerium, ü30, ruhig u.o. Haustiere- bis 1000,- € warm- Fabian Kunze. Tel. 0157/57177508

Wir, 66 m / 52 w, suchen eine barrierearme 2-3 Zimmer Wohnung, 65-70 m², bevorzugt im EG/ max. 1.Etage, mit Balkon/Gartenmitbenutzung, Einzugsgebiet Hochtaunuskreis/ MTK. Wir sind ruhige Mieter, Nichtraucher, finanziell unabhängig. Zu uns gehört ein kleines Aquarium und ein Samtpfötchen von 2,5 Jahren, stubenrein, ruhig und lieb. Kaltmiete bis 1000,- €. MiHo73@gmx.net

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

8. 1. – 14. 1. 2026

Der Medicus 2

Fr., Mo. + Mi. 19.30 Uhr
Sa. + So. 16.15 + 19.30 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Original-Version)

Bibi Blocksberg –
Das große Hexentreffen

Fr. + Mo. 17.00 Uhr
Sa. + So. 14.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Kösende im
ARD & ZDF

THE BEST OF BLACK GOSPEL

Eine Auswahl der besten GOSPELSÄNGER der USA!

Die hervorragende Qualität des Chores aus den USA zeichnet sich durch Fernsehauftritte in den ARD und ZDF - Sendungen mit Thomas Gottschalk, José Carreras, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen aus. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling

Stadthalle in Oberursel am So, 18.1.26

Karten: 19, 29, 35, 39 €: u.a. im Taunus - Informationszentrum, in der Tourist Info oder Aniol Services in Bad Homburg, in der Tourist-Info-Königstein und in allen RESERVIX Vorverkaufsstellen; online unter www.reservix.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik
Ritschel

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel

Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103

info@elektro-ritschel.de

www.elektro-ritschel.de

Freitag

-2 -5

Sonntag

0 -4

Samstag

0 -4

.....

Leserbrief

Todestag von Johann Schweikard

Unser Leser Herbert Bäcker schreibt uns bezüglich des Todestages von Johann Schweikard:

Die 24-jährige Regierungszeit Johann Schweikards von Cronberg als Erzbischof, Kurfürst und Erzkanzler auf das Thema Hexenprozesse zu reduzieren wird der damaligen Zeit, dem Amt und der Person nicht gerecht. Hexenprozesse (jedes unrechtmäßig gequälte und ermordete Opfer war und ist eins zu viel) im frühen 17. Jahrhundert kamen meist in hoher Zahl in begrenzten Zeiträumen und Orten vor. Es kann davon ausgegangen werden, dass sie nicht auf Anordnung der zentralen Obrigkeit erfolgten. Zitat Daniel Cohn-Bendit: „Wir hatten eine Zeit, die so was geduldet hat“.

Johann Schweikard hat vieles bewegt und angestoßen. Er versuchte, den sich anbahnenden 30-jährigen Krieg zu verhindern, regelte Münz- und Apothekerwesen, veranlasste bedeutende Bauwerke, beeinflusste die damalige Kirchenmusik und vieles mehr. In Kronberg war er persönlich Träger des Reichslehens, am 6. Juni 1611 huldigten ihm die Kronberger auf dem Tanzhaus. Sie schreiben

„Die geplanten Feierlichkeiten vermitteln aus unserer Sicht ein falsches und schmerzhaftes Signal“. Im Kronberger Boten vom 16.1.2025 ist zu lesen (Auszug): „Für den „Arbeitskreis Museum“ [Burgverein] stand die schwierige Frage im Raum, „wie wir mit diesem Stichtag und dieser umstrittenen Persönlichkeit umgehen sollen. Er ist zwar ein Kind seiner Zeit, aber mit seinem Namen sind grauenhafte Ereignisse verbunden. Erst haben wir nur eine Ausstellung geplant, aber nach vielen Gesprächen wurde uns klar, dass wir mit und durch seine Person viele Parallelen in das Hier und Heute ziehen können und die „Frühe Neuzeit“ zum Spiegel der Gegenwart werden könnte.“

Daraus geht hervor, „Feierlichkeiten“ sind und waren nicht geplant. Der 400. Todestag eines bedeutenden Mitglieds der Familie von Cronberg, der auch in Kronberg tiefe Spuren hinterlassen hat, soll genutzt werden, an seine Person und die mit ihm verbundene Geschichte zu erinnern und darüber nachzudenken. Geschehenes wird nicht verstanden, indem es verschwiegen wird. Wir alle können daraus lernen.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

Google Play

Download on the App Store

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Perücken

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Tafelsilber aller Art

Porzellan aller Art

Edeluhren aller Art

Zinn aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG

- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG

- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG

- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER. AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!

ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€*

*IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG

8 JAN.

FREITAG

9 JAN.

SAMSTAG

10 JAN.

MONTAG

12 JAN.

DIENSTAG

13 JAN.

MITTWOCH

14 JAN.

DONNERSTAG

15 JAN.

FREITAG

16 JAN.

SAMSTAG

17 JAN.

WIR ZAHLEN BIS ZU

131,50€,-

PRO GRAMM GOLD

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR